



# Peitzer Land Echo

**Beilage:** Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Jänschwalde, Tauer, Teichland, Turnow-Preilack und der Stadt Peitz **9. Jahrgang · Nr. 1 · Amt Peitz, 31.01.2018**

## Weihnachtsspenden an Peitzer Vereine übergeben



Anlässlich des Weihnachtsmarktes in Peitz wurde am Samstag und Sonntag wieder holländischer Käse für einen guten Zweck versteigert. Auch der Erlös aus Getränkeverkauf, Tombola und Spendenbox am Stand des Amtes Peitz wird in jedem Jahr gespendet.

So konnten sich am 21. Dezember 2017 die Vertreter von zwei Peitzer Vereinen über ein zusätzliches „Weihnachtsgeld“ für

wichtige Vereinsprojekte freuen. Amtsdirektorin Elvira Hölzner und Bürgermeister Jörg Krakow übergaben aus den Erlösen des Weihnachtsmarktes. 423 Euro an den Arche Noah e. V. und 388 Euro an den WERG e. V.

Herzlichen Dank den Weihnachtsmarktbesuchern, die diese Spenden mit ihrem Beitrag ermöglichten.

## Veranstaltungshöhepunkte 2018 im Amt Peitz

- |                     |   |                        |  |
|---------------------|---|------------------------|--|
| <b>07.04.</b>       | Frühlingsfest am Festungsturm   | <b>10. – 13.08.</b>    | 65. Peitzer Fischerfest: Anfischen, Fischerstechen, Festumzug, Bühnenprogramme, buntes Marktreiben, Schaustellerpark ... |
| <b>08. – 10.06.</b> | Jazzwerkstatt Peitz Nr. 55, Evangelische Kirche, Festungsturm und Malzhausbastei  | <b>18.08.</b>          | Dorffest Maust   |
| <b>17. – 20.05.</b> | SpreewaldRock Festival Drachhausen  | <b>01.09.</b>          | Nacht der Museen im Amt Peitz  |
| <b>26.05.</b>       | 10 Jahre Erlebnispark Teichland   | <b>07.09.</b>          | 10. Filmmusik-Open-Air: Sounds of Hollywood am Hüttenwerk  |
| <b>16.06.</b>       | Dorffest Schönhöhe  | <b>08.09.</b>          | Musik-Open-Air am Hüttenwerk: ABBA Tribute in Symphony   |
| <b>17.06.</b>       | Reitertag „Pferdefreunde Maust“   | <b>09.09.</b>          | Reit- und Springturnier „Pferdefreunde Maust“  |
| <b>30.06.</b>       | Musikfest in Turnow, ein Revival beliebter Bands der Region   | <b>21.09. – 10.11.</b> | 5. Peitzer Karpfenwochen   |
| <b>07.07.</b>       | Sommertheater mit dem Theater 89, am Festungsturm, Abend mit zwei Einaktern von Anton Cechov: „Der Bär“ und „Der Heiratsantrag“ | <b>30.09.</b>          | Backofenfest in Neuendorf  |
| <b>07.07.</b>       | Schaumparty in Turnow   | <b>03.10.</b>          | 2. Drachenfest am Ostsee, Maust (Ostsee-Sportverein)   |
| <b>14.07.</b>       | 2. Ostsee-Triathlon   | <b>20.10.</b>          | Oktoberfest in Turnow  |
| <b>15.07.</b>       | Radtourenfahrt der Teichlandradler, Maust   | <b>27./28.10.</b>      | Großer Fischzug - traditionelles Abfischen   |
|                     |   | <b>14. – 16.12.</b>    | Weihnachtsmarkt auf der Zitadelle, am Festungsturm Peitz   |

### In dieser Ausgabe

Von Amts wegen	Seite 2
Amt Peitz aktuell	Seite 6
Kultur	Seite 7
Serbske žywjene	Seite 15
Wirtschaft und Soziales	Seite 16
Vereinsleben	Seite 20
Von unseren Feuerwehren	Seite 22
Sport	Seite 24
Menschen aus unserer Mitte	Seite 26
Kirchliche Nachrichten	Seite 29

### Nächste Ausgabe Nr. 2/2018

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:** Mittwoch, 14. Februar 2018, 16:00 Uhr  
E-Mail: peitz@peitz.de

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
Mittwoch, dem 28. Februar 2018



www.peitz.de



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Frau Benke

Ihre Medienberaterin vor Ort

**Tel.: 035601 23080**

a.benke@agentur-peitz.com

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

### Impressum

**Herausgeber:**

Amt Peitz, Die Amtsdirektorin des Amtes Peitz  
- verantwortlich für den redaktionellen Teil: Amtsdirektorin Elvira Hölzner,  
03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170  
- Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177,  
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

**Verlag und Druck:**

- LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0,  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeine Geschäftsbedingungen.  
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: LINUS WITTICH Medien KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan

**Anzeigenannahme/Beilagen:**

- Agentur Peitz, 03185 Peitz, Juri-Gagarin-Str. 11, Tel.: 035601 23080,  
E-Mail: a.benke@agentur-peitz.com

**Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer  
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Das „Peitzer Land Echo“ wird an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Erscheinungstag (einmal im Monat) ist ein Mittwoch bei einer Auflagenhöhe von 6.500 Stück pro Ausgabe. Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abpreis von 35,40 Euro (incl. MwSt. und Versand) oder per PDF je 1,75 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

© für die Vignetten: Meinhard Bärmich, Drachhausen.



**AMT PEITZ**  
**Amt Picnjo**  
Schulstr. 6  
03185 Peitz

Bürgertelefon: 035601 380  
Fax: 035601 38170  
E-Mail: peitz@peitz.de  
Internet: www.peitz.de

### Bürgerbüro:

Tel.: 035601 38-191, -192, -193  
Fax: 035601 38-196  
E-Mail: info@peitz.de

### Sprechstunden:

Mo. u. Mi.: 09:00 bis 15:30 Uhr  
Di. u. Do.: 09:00 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 09:00 bis 12:00 Uhr  
jeden 2. und 4. Samstag im Monat:  
09:00 bis 12:00 Uhr

### Dienstzeiten der Fachämter:

Mo., Mi., Do.: 08:30 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr  
Mi.: Sprechstunden nur nach Vereinbarung  
Di.: 08:30 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr  
Fr.: 08:30 bis 12:00 Uhr

### Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

03185 Peitz, Markt 1/Rathaus  
Tel.: 035601 8150, E-Mail: tourismus@peitz.de  
Mo., Mi., Fr.: 08:30 bis 17:00 Uhr  
Di.: 08:30 bis 18:00 Uhr

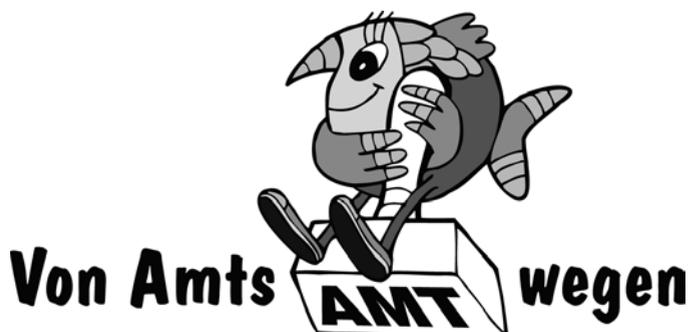
### Amtsbibliothek

03185 Peitz, Schulstr. 8  
Tel.: 035601 892290, E-Mail: bibliothek@peitz.de  
Mo., Di., Do., Fr.: 09:00 bis 17:00 Uhr  
Mi.: 09:00 bis 12:00 Uhr

### Kommunale Partnerschaften

<b>Amt Peitz</b>	<b>und</b>	<b>Gemeinde Zbaszynek, Polen</b>	<b>Gemeinde Bedum, Niederlande</b>	<b>Zielona Gora, Polen</b>
		seit dem 26.02.2000	seit dem 07.08.2003	seit dem 16.09.2007

<b>Stadt Peitz</b>	<b>und Kostrzyn, Polen</b>	<b>Gemeinde Drehnow</b>	<b>und Dorf Ochla, Polen</b>
seit dem 03.08.2001		seit dem 15.02.2000	
<b>Gemeinde Heinersbrück</b>	<b>und Dorf Świdnica, Polen</b>	<b>Gemeinde Jänschwalde</b>	<b>und Dorf Ilowa, Polen</b>
seit dem 02.04.2006		seit dem 07.07.2006	



## Zahlungserinnerung der Amtskasse

Auch im Jahr 2018 werden wieder Steuern und Gebühren fällig.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

- 15. Februar 2018** Grund- und Gewerbesteuern I. Quartal  
**15. Mai 2018** Grund- und Gewerbesteuern II. Quartal  
**1. Juli 2018** Grundsteuern (Jahreszahler), Hundesteuern, Friedhofsgebühren, Gebühren Winterwartung  
**15. August 2018** Grund- und Gewerbesteuern III. Quartal, Umlagen für den Gewässerverband Spree-Neiße  
**15. November 2018** Grund- und Gewerbesteuern IV. Quartal

Es wird darauf hingewiesen, dass in den meisten Fällen kein neuer Bescheid versendet wird. Bei den zuletzt erstellten Bescheiden handelt es sich zum größten Teil um Folgebescheide, die auch für zukünftige Jahre gelten.

Bitte entnehmen Sie diesen die zu zahlenden Beträge.

Wer bisher nicht am Abbuchungsverfahren beteiligt ist, wird im Interesse einer ordnungsgemäßen Abwicklung und zur Vermeidung von Mahngebühren um pünktliche Einzahlung der fälligen Beträge gebeten.

Dies ist durch Überweisung auf das jeweilige Konto der Gemeinde, in der die Steuern anfallen, möglich:

Amt/Gemeinde	IBAN
Amt Peitz	DE72 1805 0000 3509 0093 46
Drachhausen	DE66 1805 0000 3509 1001 49
Drehnow	DE94 1805 0000 3509 1000 33
Heinersbrück	DE75 1805 0000 3509 1000 84
Jänschwalde	DE40 1805 0000 3502 1010 00
Stadt Peitz	DE26 1805 0000 3509 0090 10
Tauer	DE53 1805 0000 3509 1000 92
Teichland	DE32 1805 0000 3509 1068 72
Turnow-Preilack	DE12 1805 0000 3509 1072 32

**BIC für alle Konten:** WELADED1CBN  
Sparkasse Spree-Neiße

A. Halbasch  
Amtskasse

## Information des Bürgerbüros

Die Formulare für die Einkommenssteuererklärung 2017 sind ab sofort zu den Dienstzeiten im Bürgerbüro des Amtes Peitz, Schulstr. 6 in Peitz erhältlich.

## Fundbüro aktuell

Folgende Fundsachen wurden im Fundbüro des Amtes Peitz abgegeben:

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
11.12.2017	Peitz, Parkplatz Oase	Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln u. grünem Band
08.01.2018	Peitz, An der Glashütte	Kapuze vom Anorak
12.01.2018	Peitz, Containerplatz AWS	Mountainbike, Farbe: Blau/Orange

Die Fundsachen können zu den Sprechzeiten im Bürgerbüro des Amtes Peitz abgeholt werden.

Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

## Information des Ordnungsamtes

### zum Recyclingstandort am Sportplatz in Peitz

Werte Bürgerinnen und Bürger, im Bereich des Recyclingstandortes am Sportplatz in Peitz wurden durch den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Spree Neiße die Papiercontainer abgezogen.

Die Absicht so zu verfahren, teilte uns der Eigenbetrieb schon Anfang Dezember mit.

Das Amt Peitz hat schriftlich darum gebeten, von der Maßnahme Abstand zu nehmen, konnte aber das Vorhaben des Eigenbetriebes nicht verhindern.

Die Begründung, welche uns gegeben wurde, können wir allerdings nachvollziehen.

Leider wurden neben Papier und Pappe auch sehr große Mengen Restmüll in den Containern entsorgt. Das Aufwand- und Nutzenverhältnis dieser Form der Rohstoffsammlung war so nicht mehr hinnehmbar.

Wir bitten Sie zukünftig um die ausschließliche Nutzung Ihrer blauen Tonne für die Papier- und Pappensorgung. Sollten Sie größere Kartonagen zur Entsorgung haben, so stellen Sie diese am Entsorgungstag bitte neben Ihre blaue Tonne.

Blümel, Leiter Ordnungsamt

## Wichtige Hinweise zur Durchführung des traditionellen Osterfeuers

Um unangenehme Folgen beim Abbrennen eines Osterfeuers zu verhindern, ist aus Sicht der Ordnung und Sicherheit auch in diesem Jahr Folgendes zu beachten:

**Der Antrag für das Abbrennen eines Osterfeuers ist bis zum 23.03.2018 (Datum des Poststempels) beim Bürgerbüro des Amtes Peitz, Schulstraße 6, einzureichen.**

Der Antrag muss folgendes enthalten:

- Ort, Datum, Uhrzeit des Abbrennens; Einverständnis des Grundstücksbesitzers (bei Fremdfächennutzung); Name und Anschrift des Veranstalters, telefonische Erreichbarkeit.

Antragsformulare zur Durchführung des Traditionsfeuers sind im Gebäude des Amtes Peitz im Bürgerbüro sowie unter [www.peitz.de](http://www.peitz.de) > Bürgerportal > Formularcenter erhältlich.

Durch den Veranstalter sind Sicherheitskräfte/Brandwachen einzuteilen und zu benennen.

- Bei der Vorbereitung ist darauf zu achten, dass ein ausreichender Abstand zu brennbaren Objekten (50 m) und Wäldern (50 m) eingehalten wird.
- Zum Verbrennen sind nur organische Stoffe, wie Holz, Äste usw. zu verwenden. Gummi, Plaste, brennbare Flüssigkeiten, Farben, Lacke usw. dürfen nicht verbrannt werden.
- Hinweisen möchten wir auf die Durchführung zentraler Osterfeuer in jeder Gemeinde des Amtes Peitz.

Bei Nichteinhaltung dieser Forderungen muss mit einem Verwarnungsgeld nach § 23, Abs. 1, Nr. 6 Landesimmissionschutzgesetz und entsprechend § 2, (5) der „Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit im Amtsbereich Peitz“ vom 13.07.2009, veröffentlicht im Amtsblatt 13/2009, gerechnet werden.

Die **Vorbereitung und das Aufsichten des Brennmaterials haben erst ab dem 29.03.2018** zu erfolgen und ist unter Kontrolle zu halten.

Die Alarmierung der Feuerwehr zu nicht genehmigten Osterfeuern wird zu einer kostenpflichtigen Angelegenheit, die nach der Satzung über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr des Amtes Peitz vom 08.07.2013, veröffentlicht im Amtsblatt 10/2013, berechnet wird.

Für die Genehmigung des Traditionsfeuers ist auf der Grundlage der Verwaltungsgebührensatzung des Amtes Peitz vom 27.10.2005, veröffentlicht im Amtsblatt 22/2005, laut Gebührentarif (Tarif-Nr.: 2.3), eine Gebühr in Höhe von 10 EUR zu entrichten.

Durch Mitarbeiter des Ordnungsamtes werden Kontrollen durchgeführt.

*D. Blümel*

*Ordnungsamtsleiter*

## Ein guter Start ins neue Jahr

### Qualitätssiegel i-Marke an Tourist-Information Peitzer Land verliehen

Sie sind berechtigt stolz darauf, die Mitarbeiter der Tourist-Information Peitzer Land im Rathaus, dass Sie sich künftig mit dem bundesweiten Qualitätssiegel i-Marke präsentieren können.



*Die Leiterin des Kultur- und Tourismusamtes präsentiert zusammen mit den Mitarbeitern das neue Qualitätssiegel.*

Die i-Marke ist ein Qualitätssiegel des Deutschen Tourismusverbandes (DTV) für Tourist-Informationen. Dabei wird die Angebots- und Leistungsqualität einer Tourist-Information anhand eines standardisierten, bundesweit einheitlichen Kriterienkatalogs „mit der Brille des Gastes“ unter die Lupe genommen. Nur wenn Infrastruktur, Ausstattung, Angebot und Service stimmen und den Gästeerwartungen entsprechen, wird schließlich das Qualitätssiegel für 3 Jahre verliehen.

„Für uns war es kein leichter Weg, die Mindestkriterien zu erfüllen. So sind eine zeitgemäße touristische Internetpräsenz und die Arbeit mit einem Buchungssystem notwendige Angebote, die wir in den letzten Monaten erst erarbeiten mussten. Unter [www.peitz.de](http://www.peitz.de) (Kultur und Tourismus) oder direkt unter [www.tourismus.peitz.de](http://www.tourismus.peitz.de) können sich Gäste nun umfassend informieren, ihre Übernachtung online buchen oder einen Tourentipp für die nächste Radtour ausdrucken“, informiert die Amtsleiterin für Kultur und Tourismus, Julia Kahl.

„Die Mitarbeiter haben dazu Schulungen besucht und sich mit neuen Arbeitsprozessen auseinander gesetzt. Dabei wurde der Teamgeist gestärkt und die Kreativität der Mitarbeiter gefördert. Die Verleihung des Qualitätssiegels i-Marke ist eine Motivation für alle Mitarbeiter, weiter an diesem Qualitätsprozess zu arbeiten“, zieht Julia Kahl Resümee.

Die rote Plakette am Rathaus – geprüfte Tourist-Information – ist nun für Besucher sichtbares Zeichen für Qualität und Kompetenz.

*Red./Amt*

## Ansprechpartner zur Rente ab sofort in der Kreisverwaltung

Der am 6. Dezember letzten Jahres wiedergewählte und ehrenamtlich tätige Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung für den Landkreis Spree-Neiße, Herr Gerhard Heuer, wird ab sofort seine kostenlose Beratung rund um das Thema Rente in der Kreisverwaltung anbieten. Wer zum Beispiel wissen will, wie man die Alters- oder Erwerbsminderungsrente beantragt, wie hoch die Rente ausfällt oder wie man die entsprechenden Anträge ausfüllt, der kann sich ab dem 23. Januar 2018 im 4. Stock des Hauses A (sanierter Altbau) in der Kreisverwaltung im Raum A.4.22 von 10:00 bis 16:00 Uhr unentgeltlich informieren. Zwei Mal im Monat wird Herr Heuer für die Beratung zur Verfügung stehen, wobei die Termine vorher entsprechend über das Amtsblatt und die Facebook-Seite des Landkreises sowie als Pressemitteilungen veröffentlicht werden.

**Die nächsten Termine sind:**

**06.02.2018                      27.02.2018                      13.03.2018**

*Pressestelle Landkreis Spree-Neiße*



## Lokale Aktionsgruppe (LAG) Spree-Neiße-Land e. V. unterstützt kleine lokale Initiativen

Spree.Neiße.Land

### 1. Aufruf zur Einreichung kleiner Projekte für eine LEADER-Förderung

Ab sofort besteht **bis zum 15. März 2018** erstmals die Möglichkeit, Projektvorschläge für kleinteilige lokale Initiativen in der LEADER-Region Spree-Neiße-Land einzureichen. Interessenten können dafür eigene Projekte, die dem Gemeinwohl dienen und zur sozialen Entwicklung auf dem Land beitragen, einreichen.

**Gefördert wird** das Engagement von Akteuren durch Unterstützung von investiven Einzelprojekten kleiner Initiativen vor Ort. Die inhaltliche Ausrichtung der Vorhaben muss den sozialen Zusammenhalt stärken, dem Gemeinwohl dienen, einen Beitrag zur Daseinsvorsorge vor Ort leisten oder auch Barrieren abbauen. Vorschlagsberechtigt sind Initiativen natürlicher Personen, Vereine, Verbände und juristische Personen des öffentlichen Rechts. Unternehmen sind nicht antragsberechtigt.

Projekte können bei einem Fördersatz von 80 % mit bis zu 5.000 EUR unterstützt werden. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds im Rahmen der LEADER-Richtlinie. Erforderliche Eigenmittel sind als bare Mittel zu erbringen.

Natürliche und juristische Personen des privaten Rechts können den erforderlichen Eigenanteil als unbare Eigenleistungen erbringen, sofern die Voraussetzungen der LEADER-Richtlinie erfüllt sind. Für die Auswahlrunde stehen der Region maximal 50.000,00 Euro zur Verfügung. Förderfähig sind Ausgaben für investive Vorhaben, z. B. für Fremdleistungen und Beschaffung von Materialien, Technik. Um in den Aktionsplan 2018 aufgenommen zu werden, ist die Wirksamkeit des Vorhabens für die Bevölkerung vor Ort ein entscheidendes Auswahlkriterium.

**Die Frist für die Einreichung von Projektvorschlägen ist der 15. März 2018.**

Interessenten reichen das vollständige Maßnahmeblatt bei der LAG-Geschäftsstelle in Forst (Lausitz), Heinrich-Heine-Straße 1 ein. Das Maßnahmeblatt und die Anlagen können im Internet unter [www.spree-neisse-land.de](http://www.spree-neisse-land.de) heruntergeladen werden.

Der Vorstand der LAG bewertet die Vorhaben anhand der Wertungskriterien und entscheidet im April 2018 über die Auswahl der Projekte für die LEADER-Förderung in 2018. Die Realisierung der ausgewählten Vorschläge kann nach Genehmigung des gesamten Aktionsplanes durch das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung erfolgen.

#### Kontakt/Informationen:

LAG Spree-Neiße-Land e. V.  
Regionalmanagement/LAG-Geschäftsstelle  
Katrin Lohmann, Manuela Tilch  
03149 Forst (Lausitz), Heinrich-Heine-Straße 1  
Tel.: 03562 98616 199  
E-Mail: [info@spree-neisse-land.de](mailto:info@spree-neisse-land.de)



### Partnerschaftstour 2018

#### Informationsveranstaltung

#### Wie können deutsch-polnische Kooperationen entwickelt werden?

##### Wie kann Sie die Euroregion dabei konkret unterstützen?

Die Euroregion lädt Sie ganz herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „**Deutsch-polnische Partnerschaftsarbeit in der Euroregion Spree-Neiße-Bober/Sprewa-Nysa-Bóbr**“ im Rahmen der Partnerschaftstour 2018 ein, welche die Anbahnung und Unterstützung von grenzüberschreitenden Partnerschaften zum Inhalt hat.

#### Wir sind bei Ihnen vor Ort:

am **22.03.2018, ab 17:00 Uhr**

im Begegnungszentrum „Zum Goldenen Drachen“

Wir freuen uns auf viele interessierte Gesprächspartner.

Bei Fragen steht Ihnen die Projektkoordinatorin Frau Marta Wyspianska unter Ihren Kontaktdaten (Telefon: 03561 3133 bzw. [wyspianska@euroregion-snb.de](mailto:wyspianska@euroregion-snb.de)) gern zur Verfügung.

Mehr Informationen zu unseren kostenlosen Beratungsangeboten erhalten Sie unter: [www.euroregion-snb.de](http://www.euroregion-snb.de) #PARTNER2020



### 7. Antragsfrist für LEADER-Förderung festgelegt

#### Einreichung von Förderprojekten bis 13. April 2018

Der Vereinsvorstand der Lokalen Aktionsgruppe Spreewaldverein e. V. sieht für das Jahr 2018 weitere Antragsfristen im Frühjahr und Herbst zur Auswahl von Förderprojekten vor.

Bis zum 13. April 2018 können konkrete Vorhaben unter Verwendung des Maßnahme-Blattes in der Geschäftsstelle des Spreewaldverein e. V., Am Kleinen Hain 3, 15907 Lübben (Spreewald) eingereicht werden. Zu den Förderschwerpunkten gehören die Themen „Regionale Wertschöpfung und Qualität“, „Daseinsvorsorge und Mobilität“, „Tradition, Natur und Kultur“.

Für den Ordnungstermin werden aus dem Gesamtbudget 5,5 Mio. Euro EU-Mittel zur Verfügung gestellt.

**Alle für die Antragstellung erforderlichen Unterlagen und Hinweise finden Sie auf unserer Webseite unter <http://spreewaldverein.de/regionalfoerderung/>.**

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Antragsunterlagen auch über unser Kontaktformular einzusenden. Fristgerecht eingereichte und vollständig ausgefüllte Maßnahme-Blätter werden dem Regionalbeirat zur Erarbeitung eines Bewertungsvorschlags an den Vorstand vorgelegt. Die Sitzung des Vorstands bzw. das Projektauswahlverfahren wird voraussichtlich am 20. Juni 2018 durchgeführt. Die Bewertung erfolgt anhand der Projektaus-

wahlkriterien (PAK) mit Stand 13.12.2016. Die Vorhaben sollten aussagefähig und bewertbar sein, d. h. sich an den Projektauswahlkriterien orientieren. Fotos und weitere Unterlagen können beigelegt werden. Das Maßnahme-Blatt ist bitte in Blockschrift (maschinell, nicht handschriftlich) auszufüllen und kann per Post oder per E-Mail gesendet werden.

Frau Melanie Kossatz und Herr Dietrich Dommain vom Regionalbüro sind nach wie vor Ihre Ansprechpartner bei der Klärung offener Fragen. Bitte nehmen Sie rechtzeitig Kontakt mit uns auf, um ein Beratungsgespräch zu vereinbaren. Auch Besichtigungen vor Ort sind möglich. Über die Ergebnisse des 7. Projektauswahlverfahrens werden alle Antragsteller im Anschluss schriftlich informiert.

Melanie Kossatz

Regionalmanagement

Spreewaldverein e.V.

Dachmarke Spreewald & LEADER Management

### Landkreis Spree-Neiße erhielt Fördermittelbescheid für Breitbandausbau

Als einziger Landkreis im Bundesland Brandenburg erhielt der Landkreis Spree-Neiße im Dezember bei der fünften Runde zur Förderung des Breitbandausbaus des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 17 Millionen Euro.

Stellvertretend für den Kreis nahmen Bundestagsabgeordneter Dr. Klaus-Peter Schulze (CDU), Kreistagsvorsitzende Monika Schulz-Höpfner (CDU) und Landrat Harald Altekrüger (CDU) den Förderbescheid vom geschäftsführenden Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Herrn Christian Schmidt, entgegen. Für den Glasfaserausbau erhält der Landkreis im Amt Peitz sowie der Gemeinde Schenkendöbern rund 7 Millionen Euro. Für das Ausbaugesbiet Amt Döbern stehen rund 4,2 Millionen Euro zur Verfügung, für Drebkau und Welzow rund 4 Millionen Euro und für Guben rund 1,8 Millionen Euro.



v. l. Christian Schmidt, Harald Altekrüger, Monika Schulz-Höpfner und Dr. Klaus-Peter Schulze

Nachdem er den Bescheid überreicht bekam, sagte Landrat Altekrüger: „Ich freue mich sehr über diese Förderung, denn sie ist ein wichtiger Schritt, um den ländlichen Raum fit für die Zukunft zu gestalten. Schnelles Internet ist die Voraussetzung, um als Wirtschaftsstandort weiterhin attraktiv zu bleiben und auch für die fortschreitende Digitalisierung unserer Verwaltung ist es unentbehrlich. Danken möchte ich an dieser Stelle unserem Mitglied des Deutschen Bundestages, Herrn Dr. Klaus-Peter Schulze, sowie unserem Breitbandbeauftragten, Herrn Rainer Schubert, die sich beide intensiv um diese Förderung bemüht haben.“

Im Jahr 2015 hat das Bundesverkehrsministerium das milliardenschwere Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau aufgesetzt. Zielsetzung ist dabei, unterversorgten Gebieten eine Internetverbindung mit mindestens 50 Mbit pro Sekunde zu ermöglichen. Je Projekt vergibt der Bund bis zu 15 Millionen Euro, um die Umsetzung anteilig zu fördern. Bei der fünften Runde des Förderprogrammes wird der Breitbandausbau mit rund 375 Millionen Euro gefördert, wobei insgesamt 124 Förderbescheide vergeben wurden.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

## Müllentsorgung

### Restmüll

**Montag (ungerade Woche): 12.02., 26.02.**

Jänschwalde-Ost,  
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,  
OT Grießen

**Dienstag (ungerade Woche): 13.02., 27.02.**

Drachhausen, Drehnow,  
Heinersbrück, OT Grötsch,  
WT Radewiese, Sawoda,  
Jänschwalde-Dorf,  
Tauer, OT Schönhöhe,  
OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf,  
Turnow-Preilack, Stadt Peitz

### Blaue Tonne/Papier

**Mi., 31.01., 28.02.** Drachhausen, Drehnow, Stadt Peitz  
**Mo., 05.02.** Heinersbrück, WT Radewiese, Sawoda  
**Mo., 12.02.** OT Schönhöhe,

OT Bärenbrück, OT Maust,  
OT Preilack, OT Turnow  
**Fr., 16.02.** OT Grießen  
**Mo., 19.02.** OT Grötsch,  
OT Jänschwalde-Dorf,  
OT Jänschwalde-Ost,  
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling,  
OT Neuendorf,  
Tauer

### Gelbe Tonne

**Do., 01.02.** Drachhausen  
**Fr., 02.02.** OT Turnow  
**Mi., 07.02.** OT Grießen  
**Fr., 09.02.** Drehnow  
**Di., 13.02.** OT Preilack  
**Mi., 14.02.** OT Bärenbrück, OT Neuendorf,  
OT Drewitz, Drewitz/Am Pastling  
Heinersbrück, OT Grötsch,  
WT Radewiese, Sawoda,  
Maust  
**Di., 20.02.**

### Gelbe Tonne Stadt Peitz

**Do., 08.02.**  
Am Bahnhof, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Horner Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kraftwerkstraße, Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

**Do., 22.02.**

Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gottlieb-Fabricius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebknecht-Str., Kirchweg, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

#### Hinweis:

\* **Fällt ein Entsorgungstag der Woche auf einen Feiertag, so verschieben sich alle Termine in der Woche um einen Tag in Richtung Samstag.**

**Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!**



## Amt Peitz aktuell

**„Wer keine Visionen hat, vermag weder große Hoffnungen zu erfüllen, noch große Vorhaben zu verwirklichen“.**

(Wilson, 28. Präsident der USA)

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele von Ihnen sind sicherlich mit guten Vorsätzen in das Jahr 2018 gestartet, vielleicht auch mit neuen Visionen.

Ich wünsche Ihnen, dass es Ihnen gelingt, Ihre Vorsätze in die Tat umzusetzen, Ihre Vorhaben zu verwirklichen und Ihre Ziele zu erreichen. Mögen alle Erwartungen, die Sie mit 2018 verbinden, in Erfüllung gehen.

2017 war für unser Amt Peitz ein sehr aufregendes und arbeitsintensives Jahr. Es war mit vielen Problemen behaftet und dennoch haben wir es gemeinsam gut gemeistert.

Deshalb möchte ich auch heute Danke sagen: all jenen, die sich für die Belange unserer Stadt und der Gemeinden und für das Wohl der Bürger eingesetzt haben. Ein Dank an alle, die immer zur Stelle sind, wenn Not am Mann ist und die sich um unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmern, die Unterstützung und Zuwendung nötiger brauchen als andere. Stellvertretend sei hier unser sehr aktiver Seniorenbeirat genannt. Sie sind stets aktiv, sei es bei der Organisation der zahlreichen Aktivitäten für unsere Senioren oder bei der Gestaltung und Finanzierung eines erlebnisreichen Tages für die strahlengeschädigten Kinder aus Tschernobyl. In Anerkennung für ihre Leistung erhielt Frau Heide Haube, Mitglied des Seniorenbeirates Peitz, aus den Händen der Sozialministerin Diana Golze, den „Veltener Teller“. Unsere Vorsitzende des Seniorenbeirates, Frau Marlis Lobeda war am 8. September 2017 Ehrengast beim Bürgerfest des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier. Ein Dankeschön für ihre aktive Seniorenarbeit im Amt Peitz.

Aber wenn wir vom Ehrenamt reden, möchte ich es nicht versäumen, mich bei den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Peitz zu bedanken. Tag und Nacht sind sie erreichbar, um im Bedarfsfall schnellstmöglich einsatzbereit zu sein. Wenn die Feuerwehr ruft, wenn es darum geht, Leben und Gesundheit, Hab und Gut ihrer Mitmenschen zu sichern, sind sie in kürzester Zeit vor Ort und alles andere wird hintenangestellt. Insgesamt waren die Wehren 244-mal im Jahr 2017 im Einsatz, davon 63-mal allein die Ortswehr Peitz. Das verdient unser aller Respekt und Anerkennung.

Angeichts dieses ehrenamtlichen Engagements tut das Amt gut daran, diese Leistung zu unterstützen und zu fördern. Das haben wir auch 2017 getan. Mit der Übergabe eines neuen Feuerwehrfahrzeuges TSF-W an die Ortswehr Drachhausen und mit der Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses in Turnow, haben sich die Einsatzbedingungen für unsere Kameradinnen und Kameraden erheblich verbessert.

Im Amt Peitz gibt es eine Vielzahl an Vereinen und Gruppierungen. Das ist ein vielfältiges Angebot, sei es im Bereich des Sports oder der Kultur. Unsere Vereine leisten eine hervorragende Arbeit und gerade die Sportler sind die „Botschafter“ des Amtes Peitz. Die Unterstützung der Vereine ist Herzensangelegenheit der Kommunen. So konnte mit einer Förderung die geforderte Einfriedung des Geländes des TSV Eintracht realisiert werden



und derzeit laufen die Bauarbeiten am Sportlerheim Drewitz, im Frühjahr kann die Inbetriebnahme erfolgen.

Das Angebot für junge Familien ist im Amt Peitz hervorragend. Zum „Tag der offenen Tür“ konnten sich die Eltern von der Ausstattung und den pädagogischen Konzepten an unseren drei Schulen überzeugen. Der neue Schulsportplatz in der Fischerstraße erfüllt alle Anforderungen für den Schulsport. Mit dem Einbau einer Fahrstuhlanlage in der Mosaik-Grundschule bis zum Schuljahresbeginn 2018/19 wollen wir auch Kindern mit Handicap das Lernen an unserer Schule ermöglichen.

Im Jahr 2017 haben wieder 70 Kinder im Amt Peitz das Licht der Welt erblickt. Die relativ gleichbleibende Zahl an Geburten und die Nachfrage nach Kita- und Hortplätzen hat in den Gemeinden zum Um- und Ausbau der Kitas geführt wie z. B. in Heinersbrück und in Drehnow. Auch die Gemeinde Drachhausen wird sich dieser Herausforderung in den nächsten 2 Jahren stellen.

Gemeinsam sind wir stark, das hat sich bei der Sanierung des gesamten Hüttenareals gezeigt. Seit 2010 sanieren die Peitzer Edelfisch GmbH und die Stadt Peitz gemeinsam den Standort. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wurde honoriert durch die Verleihung des Denkmalschutzpreises des Landes Brandenburg am 8. September 2017 durch die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Frau Dr. Marina Münch. Ein schöner gemeinsamer Erfolg.

Ich bedanke mich bei den Vertretern der Wirtschaft und des Gewerbes, dass Sie an unsere Region festhalten, trotz der düsteren Wirtschaftsszenarien, die derzeit kursieren. Aber wir lassen uns nicht unterkriegen. Wir fordern von der EU, vom Bund und vom Land verlässliche Perspektiven für die Lausitz, für die Menschen, die hier leben und ihre für ihre Familien. Das ist nur mit langfristig zuverlässigen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Lausitz möglich.

Mein Dankeschön gilt auch an dieser Stelle dem Wirtschaftsrat Peitz e. V. für seine Arbeit zur Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung der Region, aber auch sein für sein Engagement für die Bildung und Ausbildung der Schüler des Amtes Peitz.

Natürlich ist auch die Digitalisierung ein wichtiger Standortfaktor. Die Planungen sind erfolgt und nach einer europaweiten Ausschreibung wird mit der Verlegung des Glasfaserkabels begonnen.

Die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus nimmt auch in unserem Amt zu. Tagesangebote im Amtsbereich und die Vernetzung mit der Spreewald-Region lassen die Besucherzahlen steigen. Unsere Tourist-Information hat Zertifizierung mit der „i-Marke“ erfolgreich bestanden, das sehen Sie an dem roten i-Marke Schild am Rathaus. Das größte Entwicklungspotential – der Cottbuser Ostsee – wartet drauf, endlich geweckt zu werden. Die Weichen sind gestellt und ich hoffe, dass wir 2018 ein gutes Stück des Weges vorankommen.

Die bereits 10. Filmmusiknacht „Sounds of Hollywood“ am 7. September und die größten „ABBA Hits“ am 8. September 2018 werden 2 Events der Superlative, das kann ich Ihnen schon heute versprechen.

Ich möchte es auch nicht versäumen, mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes Peitz für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr zu bedanken. Trotz ständig steigender Anforderungen durch Bund und Land haben wir die Aufgaben erfüllt.

„Wer keine Visionen hat, vermag weder große Hoffnungen zu erfüllen, noch große Vorhaben zu verwirklichen.“

Diesen Satz sollten wir uns alle zu Herzen nehmen. Denn das Amt Peitz sind wir alle! Jede Einzelne und jeder Einzelne von Ihnen! Für ein friedliches und zufriedenes Miteinander kommt es auf uns alle an, ebenso wie für den Fortschritt, den wir im Amt Peitz anstreben. Dazu gehört auch ohne Zweifel das „Malxe-Center.“ Es wird die Angebote für Familien und Senioren weiter verbessern.

Kommune heißt Gesellschaft, das sind wir alle. Und wenn wir zusammenstehen und gemeinsam wirken, dann können wir, das hat sich gerade in den letzten Jahren erwiesen, große Herausforderungen meistern.

Ich jedenfalls, freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen allen!

Es grüßt Sie herzlich

Elvira Hölzner, Amtsdirektorin



### Fastnacht in der Gubener Vorstadt

Der FCG-Fastnachtsclub Peitz Gubener Vorstadt e. V. - lädt auch in diesem Jahr zum fröhlichen Zampern und zur Fastnacht ein.



Zum traditionellen **Zampern** treffen wir uns am **03.02.2018** um 08:30 Uhr bei Familie Eggert, Gubener Vorstadt 55.

Die **Fastnachtsveranstaltung** mit Programm führen wir am **17.02.2018** ab 19 Uhr durch.

Wir feiern auch in diesem Jahr wieder im Gasthaus „Zum goldenen Krug“ in Turnow. Karten gibt es dafür bei E. Mucha, Peitz, Gubener Vorstadt 45.

Gubener Vorstadt helau!

E. Mucha, Vereinsvorsitzender FCG

### Zamper, Zamper Lieschen ...

**Wir, die Kinder der Kita „Lutki“**, kommen bald mit bunten Kostümen nach Jänschwalde und Drewitz.

Wir wollen mit unseren Liedern gute Laune verbreiten und sammeln nicht nur Lumpen, Knochen und Papier ...

**Man hört und sieht uns am 08.02.2018 ab 9 Uhr in Jänschwalde und am 09.02.2018 ab 9 Uhr in Drewitz.**

Wir hoffen, wir bekommen keine ... kalte Füßchen,



Die Kita-Kinder aus Jänschwalde

### Männerfastnacht und Fasching in Drehnow

Es ist wieder so weit, die Zeit ist ran, die Fastnachts- und Faschingszeit klopft auch bei uns wieder an.

Unsere diesjährige **Männerfastnacht findet am 10.02.2018** statt. Treff ist um 16:00 Uhr bei „Gutschmidts“. Dann starten wir einen kleinen Umzug durch das Dorf, mit anschließendem Tanz für Jung und Alt.

Zur besseren Planung werden alle Interessierten gebeten, sich bei Sabine Büttner (Tel. 899970) oder Nancy Hofer (Tel. 895201) zu melden!



Auch unser **Kinderfasching am 24.02.2018** ist wieder ein Muss.

Wir wollen um 09:30 Uhr unseren bunten Zamperzug starten und ab 16:00 Uhr gibt es dann eine Faschingsparty bei „Gutschmidts“.

Sabine Büttner und Kathrin Napierala

## Männerfastnacht in Turnow



Wie schon angekündigt findet die diesjährige **Männerfastnacht beider Ortsteile** am **Freitag, dem 9. Februar** in **Turnow** statt.

Traditionell wird dieser mit dem Umzug der Paare zur Gaststätte begonnen, **Treffpunkt** hierzu ist um 18:30 Uhr in der Gaststätte „Kastanienhof“ im Ortsteil Turnow.

Der **Ausmarsch ist um 19:30 Uhr zur Gaststätte „Zum goldenen Krug“** geplant, wo der **Tanz** mit den Peitzer Stadtmusikanten und DJ Uli dann um 20:00 Uhr beginnt.

Teilnehmer, Gäste und Zuschauer aus beiden Ortsteilen sind herzlich willkommen und werden zahlreich erwartet.

Für die Teilnehmer und Gäste aus dem Ortsteil Preilack wird ein Busservice organisiert. Abfahrt ist um 18:45 Uhr vom „Alexanderplatz“.



Am **Samstag, dem 10. Februar** steht dann das **Zampern im Ortsteil Turnow** an, **Treffpunkt** hierzu ist um 09:30 Uhr an der **Gaststätte „Kastanienhof“**.

Wir bitten alle Teilnehmer pünktlich und zahlreich zu erscheinen, damit wir um 10:00 Uhr starten können.

Bei unserem fröhlichen Zampenumzug hoffen wir auf offene Türen und Tore sowie einen

freundlichen Empfang auf den Gehöften.

**Wir möchten darauf hinweisen, dass zu Beginn die Außentruppe zuerst die Bereiche abzampert, welche mit dem Fahrzeug besucht werden müssen (Drehnow Ausbau, Windmühle und Bereich Richtung Preilack).**

Im Anschluss an das Zampern, das gegen 19:00 Uhr beendet sein sollte, findet das Eieressen in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ statt.

Wir hoffen trotz Ferien an beiden Tagen auf rege Beteiligung und wünschen allen Teilnehmern und unseren Gästen ein schönes Fastnachtwochenende.

René Sonke

Fastnachtkomitee

Männerfastnacht Turnow

PS.: Wir würden uns auch freuen, **neue Teilnehmer** bei der Fastnacht begrüßen zu können. Sollten Interessierte Probleme haben, sich eine wendische Tracht auszuborgen oder jemanden zum Anziehen suchen, **helfen wir gern** dabei. Sie erreichen mich unter 0176 20185948.

**Zeigen Sie Ihren Kunden,**

**dass es Sie gibt.**

[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)

## Kinderzampern und Kinderfasching in Turnow



**Liebe Turnower Kinder, aufgepasst!**

Es ist wieder soweit! Auch dieses Jahr finden wieder das lustige Kinderzampern und der Kinderfasching statt.

Am **Samstag, dem 24. Februar** treffen wir uns gut gelaunt **um 09:00 Uhr** an der Feuerwehr in Turnow zum **Zampern**.

Wir bitten Euch alle, pünktlich und zahlreich zu erscheinen, damit wir um 09:30 Uhr starten können.

Bei unserem spaßigen Kinder-Zampenumzug hoffen wir auf offene Türen und Tore auf den Gehöften.

Am **Samstag, dem 3. März** feiern wir **ab 14:30 Uhr** eine fröhliche **Faschingsfeier** in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow.

**Wir freuen uns auf euch!**

*Das Organisationsteam*

## Auf zur Männerfastnacht in Drachhausen am 23. und 24.02.2018



### Freitag, 23.02.2018

Als Auftakt zur Fastnacht treffen sich die Frauen in Tracht um 17:00 Uhr im Sportlerheim.

Die Männer finden sich ebenfalls um 17:00 Uhr im BGZ „Goldenen Drache“ ein und holen dann ihre Frauen mit Musik ab.

Nach dem Einläuten der Fastnacht gibt es einen kleinen Umzug zur Gaststätte.

Ab 19:00 Uhr beginnt der Tanzabend mit den „Lutzketaler Musikanten“.

### Samstag, 24.02.2018

Am Samstag zum Zampern ist um 09:00 Uhr Treff im Sportlerheim.

Gezampert wird wieder in 3 Zügen (Aue, Heide, Sand). Wir möchten euch jetzt schon bitten, über eine gleichmäßige Verteilung in den Zamperezügen nachzudenken.

Den Abschluss bildet die Disco mit DJ Tobi.

Der Männervorstand freut sich auf zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer sowie eine schöne Männerfastnacht und lädt Sie herzlich dazu ein.

*Männervorstand Drachhausen*

## 185. Jugendfastnacht in Drachhausen

Die Jugend Drachhausen lädt herzlich zur traditionellen Jugendfastnacht vom 17.02. bis 19.02.2018 ein.

In diesem Jahr gibt es eine kleine Änderung bezüglich der Tage an denen gezampert wird.

**Am Samstag werden wir in den Ortsteilen Heide und Dorf zampern und am Montag folgen die Ortsteile Aue und Sand.**



### Samstag, 17.02.2018: Zampern und Fastnachtstanz

Am Samstag treffen wir uns um 08:00 Uhr an der Gaststätte „Zum Goldenen Drachen“. An diesem Tag zampern wir in den Ortsteilen **Heide und Dorf**, wo wir von den „Peitzer Stadtmusikanten“ musikalisch begleitet werden.

Am Abend findet der traditionelle Fastnachtstanz mit der Band „Double Voices“ ebenfalls in der Gaststätte um 20:00 Uhr statt.

### Sonntag, 18.02.2018: Fastnacht

Wir bitten alle Teilnehmer sich um 12:00 Uhr in unserer Gaststätte einzufinden. Der Ausmarsch findet unter der Begleitung der „Peitzer Stadtmusikanten“ um 13:00 Uhr statt.

Die Band „4&eins“ sorgt ab 19:00 Uhr für die musikalische Unterhaltung.

### Montag, 19.02.2018: Zampern

An diesem Tag treffen sich alle Jugendlichen um 09:00 Uhr in der Gaststätte. Unter der musikalischen Begleitung der „Drachencombo“ zampern wir gemeinsam in den Ortsteilen **Aue und Sand**. Der Abend findet anschließend mit „DJ Tobi“ seinen Ausklang.

**Die Jugend Drachhausen lädt Sie herzlich ein und freut sich auf zahlreiche Zuschauer und eine schöne Jugendfastnacht!**

*Jugendinitiative Drachhausen*

## Faschingsveranstaltungen des CCD

**Mit dreifachem HELAU hinein in den Faschingsbau!**

### So., 18.02.

09:00 Uhr Zampern des CCD,  
Peitz-Diebsdorf  
Treff am Sportlerheim

### Sa., 24.02.

15:00 Uhr Seniorenkarneval,  
beheiztes Festzelt am Hüttenwerk  
20:11 Uhr Abendveranstaltung  
„Hand in Hand mit dem CCD ins Disneyland“,  
beheiztes Festzelt am Hüttenwerk

### So., 25.02.

15:00 Uhr Kinderfasching des CCD,  
im Sportlerheim der SG Eintracht Peitz

*Der Carneval-Club Diebsdorf lädt alle Karnevalfreunde herzlich ein.*



## Osterbasteln im Heimatmuseum

In den sechs Wochen vor Ostern (Passionswochen) findet immer donnerstags das Oster-eier-Bemalen für Groß und/mit Klein im Museum statt.

Bitte ausgeblasene oder hart gekochte Eier mitbringen!  
Kostenbeitrag nur für Erwachsene 2,50 Euro.

### Termine:

**Donnerstag von 13 Uhr bis 18 Uhr:**

**22.02./01.03./08.03./15.03./22.03./29.03.**

Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde

Kirchstraße 11, 03197 Jänschwalde

Tel.: 035607 749928

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr.: 10 – 15 Uhr

Do.: 13 – 18 Uhr

E-Mail: [museum-jaenschwalde@peitz.de](mailto:museum-jaenschwalde@peitz.de)



*Nadine Adam*

## Frauentagsfeier in Turnow

Auch in diesem Jahr wollen wir den Frauentag gebührend feiern.

Dazu laden wir alle Frauen von 16 bis 99 Jahren am **Donnerstag, dem 8. März 2018, um 18:00 Uhr in die Gaststätte „Kastanienhof“ in Turnow.**

Für Unterhaltung ist gesorgt.

Um besser planen zu können,

bitten wir um Voranmeldung unter 0152 53642097

(Diana) oder 0176 68241727 (Lorette) oder 035601

802668 (Kathrin).

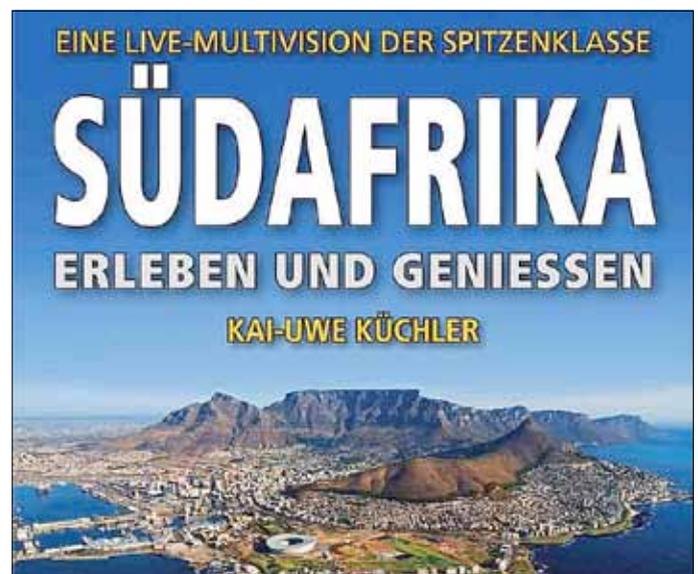
*Euer Organisationskomitee*



## Erlebnis „Südafrika“ in der Amtsbibliothek

**Erleben Sie am 9. März 2018 eine Live-Multivision-Diaschau der Spitzenklasse mit Kai-Uwe Küchler.**

Kai-Uwe Küchler studierte Germanistik, Anglistik und Amerikanistik. Nach erfolgreichem Hochschulabschluss und mehreren Aufenthalten in den USA machte er sein Hobby – Reisen und Fotografie – zum Beruf. Er hat über 70 Länder bereist und mehr als 1.500 öffentliche Vorträge über seine Reisen gehalten. Er ist Fotograf und Autor von 20 Bild-Text-Bänden.



Entfliehen Sie mit ihm dem tristen, grauen Alltag und lassen Sie sich entführen nach „Südafrika“.

„Südafrika – Erleben und Genießen“ – unter diesem Motto steht der faszinierende Abend in der Amtsbibliothek Peitz.

Der Bilderbogen spannt sich vom Krüger-Nationalpark im Nordosten Südafrikas zu den weißen Sandstränden am Indischen Ozean und bis zur Garden Route durchs Weinland nach Kapstadt. Dazu gibt es unterhaltsame und spannend erzählte Geschichten, unter anderem von verlassenen Diamantenstädten und über die Besiedlung Südafrikas.

Tauchen Sie ein in die Vielseitigkeit und Schönheit dieses Landes mit seiner exotischen Tierwelt und den pulsierenden Städten.

Ein Erlebnis für die Sinne aus Bildern, Texten, Originaltönen und mit ausgesuchter Musik.

**Beginn der Veranstaltung: 09.03.2018, 19:00 Uhr**

Peitz, Schulstr. 8

Eintritt: 5 Euro

Um eine Reservierung wird gebeten unter Tel. 035601 892290

Die Amtsbibliothek lädt herzlichst ein.

## Grüße von der Teichnixe

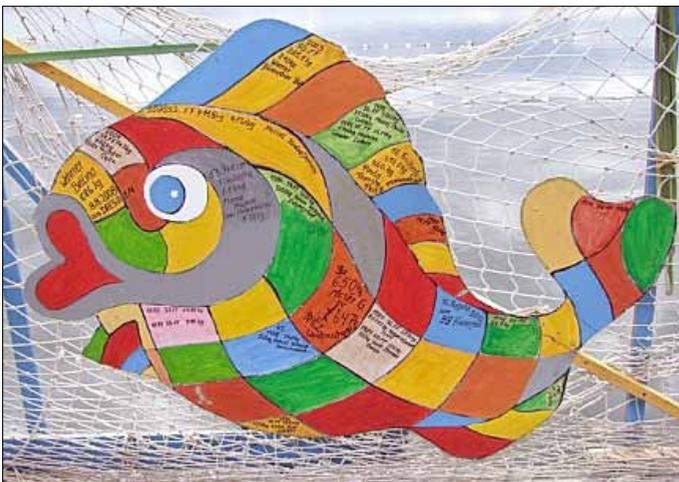
Liebe Leserinnen und Leser,



Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und fröhliches Jahr 2018. Ich freue mich auf die letzten acht Monate meiner Amtszeit und hoffe weiterhin vielen von Ihnen bei Veranstaltungen zu begegnen.

Ihre 11. Peitzer Teichnixe,  
Jenifer Fiebow

## Aufruf zur Teilnahme am Festumzug zum 65. Peitzer Fischerfest



Es ist wieder so weit. Zum 65. Peitzer Fischerfest findet traditionell der beliebte Festumzug durch die Peitzer Innenstadt statt.

Alle 5 Jahre bereichert der Umzug das Peitzer Fischerfest und zieht Besucher von Nah und Fern. Deshalb wünschen sich die Organisatoren, der Fischerfestverein, die Stadt Peitz und die Coex GmbH & Co KG wieder eine rege Teilnahme und fantasievoll und kreativ gestaltete Bilder.

Mitmachen kann jeder, ob Vereine, soziale und kulturelle Einrichtungen oder Unternehmen. Vereine und soziale Einrichtungen erhalten gegen Vorlage von Belegen Unkosten in Höhe von maximal 100 Euro erstattet. Für Unternehmer, die ihr Unternehmen werbewirksam präsentieren, entfällt die Unkostenpauschale. Anfahrt- und Transportkosten werden generell nicht erstattet. Durch diese Regelung soll der Festumzug finanzierbar bleiben, denn durch Genehmigungen, verkehrsrechtliche Maßnahmen, Kapellen und GEMA-Gebühren entstehen bereits beachtliche Kosten.

**Der diesjährige Festumzug findet am Sonntag, 12. August von 13:00 bis 15:00 Uhr statt.**

Ab sofort können sich alle Interessierten in der **Tourist-Information Peitzer Land** im Rathaus, Markt 1, anmelden. **Anmeldeschluss ist der 31.05.2018.**

Detaillierte Informationen zum Ablauf des Umzuges gibt es in einer Zusammenkunft aller Mitwirkenden. Dazu wird gesondert eingeladen.

**Ihre Anmeldung sollte folgende Information beinhalten:**

- Anzahl der Teilnehmer
- Kontaktdaten des Ansprechpartners
- Titel des Bildes
- Länge des Bildes
- Einsatz von Fahrzeugen (Größe des Kfz)
- Einsatz von Pferden/Pferdegespannen (Anzahl)
- Text für die Moderatoren an der Umzugsstrecke (max. 4 - 6 Zeilen)

Gern können Sie auch das **Anmeldeformular** unter [www.peitz.de](http://www.peitz.de) für die Anmeldung nutzen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

*Das Organisationsteam*

## Schönhöhe hatte wieder den schönsten Weihnachtsbaum!



Wir danken der edlen Spenderin des Baumes, Christa Bröner aus Schönhöhe und für die Hilfe beim Aufstellen dem M. Markus Festzeltbetrieb aus Peitz.

Es hat großen Spaß gemacht, den Baum aufzustellen und regelmäßig Glühwein darunter zu trinken.

Es waren sehr schöne Abende!

Ich wünsche allen nochmal ein gesundes, erfolgreiches und frohes Jahr 2018.

Norbert Kurz  
Ortsvorsteher

Foto: P. Mazander



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:

**[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)**

## Neujahrskonzerte in Peitz begeistern das Publikum

Zu einer guten Tradition sind die Neujahrskonzerte mit der Ungarischen Kammerphilharmonie unter der Leitung von Professor Antal Barnás geworden. Am 10. und 11. Januar 2018 spielte der Ungarische Klangkörper, der sich aus Mitgliedern führender ungarischer Orchester zusammensetzt, in der vollbesetzten evangelischen Kirche Peitz.



Das Orchester ist nicht nur in berühmten Häusern wie der Goldenen Saal des Wiener Musikvereins, das Salzburger Mozarteum, der Stefaniensaal Graz, das Brucknerhaus Linz oder das Prinzregententheater München zuhause, es war nun bereits zum 8. Mal in der Fischer- und Festungsstadt Peitz zu Gast.

Der Konzertabend begann besinnlich mit der L'italiana in Algeri-Ouvertüre von Gioachino Rossini. Nach nur wenigen Takten ging aber das musikalische Feuerwerk los. Auch die weiteren Werke von C. M. Ziehrer, Josef Strauß, Johann Strauß (Sohn), Emil Waldteufel, Iosif Ivanovici und Johann Strauß (Vater) waren sehr beschwingt und erinnerten an die Neujahrskonzerte der Wiener Philharmoniker im Golden Saal in Wien.

Nach drei Zugaben endete nach über zwei Stunden das Konzert mit Sekt und einem Höhenfeuerwerk.

Bedanken möchten wir uns herzlich bei der Ungarischen Kammerphilharmonie unter Antal Barnás, der Firma Raum und Dekor Richter für das Höhenfeuerwerk, der Evangelischen Kirchengemeinde Peitz für die Bereitstellung des Konzertraumes, dem Hotel „Zum Goldenen Löwen“ sowie natürlich beim tollen Publikum.

*Kultur- und Tourismusamt*

## Stimmungsvolle Adventsausstellung in Maust

Auch 2017 haben zur Adventsausstellung unter Regie des Teichlandradler e. V. wieder viele Einwohner aus Teichland gezeigt, wie kreativ sie sind und welche künstlerischen Fertigkeiten in der Gemeinde gewachsen sind.



Mit der abwechslungsreichen Ausstellung in der Adventszeit zeigten die Einwohner bereits zum 11. Mal schon ihr vielfältiges Können und ca. 300 Besucher konnten daran teilhaben.



Es gab wieder eine breite Palette von liebevoll gestalteten Stücken zu bestaunen und zu erwerben. Ob Holzschnitt- oder Drechselarbeiten, Keramik, Malerei, individuelle Karten, Patchwork oder andere Handarbeiten, es ist immer wieder bewundernswert, was so durch Geschicklichkeit und Hingabe durch die Hobbykünstler der Gemeinde entsteht.



Der Teichlandchor sorgte am Nachmittag mit weihnachtlichen Melodien für die passende Stimmung und bei Kaffee und Kuchen wurde mit Nachbarn und Bekannten gemütlich geplauscht. Erstmals wurde bei der Ausstellung ein Tonträgerbasar durchgeführt. Dessen Erlös und die Versteigerung eines „Holz-Michels“ gingen als Spende an die Kita Spatzennest in Teichland. (kü)

## Turmblasen zum 2. Advent in Turnow

Vor dem Maria-Lobach-Heim in Turnow haben sich am 2. Adventssonntag wieder die Einwohner zum traditionellen Turmblasen eingefunden, um etwas Zeit miteinander zu verbringen. Der Förderverein hatte dazu gemeinsam mit verschiedenen Akteuren eingeladen und eine gemütliche Atmosphäre geschaffen. Mit weihnachtlicher Melodien erfreuten die Jänschwalder Blasmusikanten wieder die Besucher und „Qwergarden“ überraschte ebenfalls mit ihrem Auftritt.



Passend zum Advent wurden weihnachtliche Geschenkartikel und Selbstgemachtes angeboten und auch die Versorgung mit Glühwein, Tee und Gegrilltem war gesichert.



Der beleuchtete Glockenturm, die Feuerkörbe und die Sitzmöglichkeiten trugen zur Gemütlichkeit bei und luden ein, trotz kaltem Wind länger zu verweilen, den Adventssonntag zu genießen und miteinander zu plauschen. (kü)

## Bein gebrochen?

### Kein Problem für den Jänschwalder Weihnachtsmann!

Auf dem idyllischen Weihnachtsmarkt im romantischen Ambiente des Pfarrhofes in Jänschwalde machte ein Gerücht die Runde: „Der Weihnachtsmann hat sich ein Bein gebrochen, er kann nicht kommen!“ Aber dass das alles nur ein neuer Einfall des Vereins „Wir für Jänschwalde e. V.“ für eine wieder spektakuläre Anreise des Weihnachtsmannes war, wurde schnell klar, als ein Krankenwagen mit Blaulicht und Martinshorn auf den Pfarrhof einbog. Alles war perfekt inszeniert, denn die Fußballer des SV Jänschwalde hatten sich in ihren weißen vom „Pflegedienst Hagen Wunderlich“ gesponserten Trikots in Krankenpfleger verwandelt und hieften gekonnt den mit einem Gipsbein „verzierten“ Weihnachtsmann aus dem Wagen und auf die Bühne.



Behutsam wird der Weihnachtsmann transportiert

Erleichterung bei den vielen Kindern, die nicht nur aus Jänschwalde, sondern auch aus den umliegenden Dörfern und aus Cottbus gekommen waren. Seine zwei süßen Engel halfen beim Geschenke verteilen.

Lag es nun am „verletzten“ Weihnachtsmann? - Alle Kinder erklimmen mit strahlenden Gesichtern die Treppe zur Bühne und sangen fröhlich ihre Weihnachtslieder in das Mikrofon. Manche sangen drei bis vier Strophen und mit den passenden Bewegungen dazu, sodass es zur Freude der vielen Zuschauer ein richtiges kleines Konzert wurde und Beifall gab.



Singen für den Weihnachtsmann

Der Jänschwalder Frauenchor sang traditionell wieder seine schönsten Weihnachtslieder und verbreitete anheimelnde Stimmung, ebenso wie die Jänschwalder Blasmusikanten. Wem es kalt wurde, der konnte sich im Wendischen Deutschen Heimatmuseum mit Diane-Susanne Schuster beim Basteln von Adventssternen versuchen oder im Pfarrhaus bei selbst gebackenem Kuchen und Kaffee aufwärmen. Ein Anziehungspunkt für die Kinder war das leuchtende Kinderkarussell, welches dann aber leider den Geist aufgab. An kulinarischen Genüssen fehlte es auf dem Weihnachtsmarkt nicht, angefangen von frisch geräucherter Karpfen, Forelle und Lachs, über verschiedene Suppen, Plinse und Bratwurst und natürlich Glühwein, Lumumba und andere leckere Getränke.

So konnten die Jänschwalder und ihre Gäste an diesem Nachmittag und Abend noch lange genussvoll miteinander plaudern und dabei den Klängen der Blasmusikanten lauschen.

Rosemarie Karge

## Haus der Generationen Jänschwalde

Volkssolidarität Spree-Neiße e. V.  
Eichenallee 51, 03197 Jänschwalde-Ost  
Tel. 035607 73593

### Donnerstag, 01.02.

14:00 Uhr Freizeittreff – offener Treff

### Montag, 05.02. bis Donnerstag, 08.02.

14:00 Uhr Winterferienspaß im HdG (siehe Aushang)

### Dienstag, 06.02.

14:00 Uhr Spielerunde der Senioren - Rommé

### Montag, 12.02., 19.02., 26.02.

14:30 Uhr Freizeittreff – Kreativzeit

### Dienstag, 13.02.

14:30 Uhr Muttitreff - Kaffeeklatsch zum Valentinstag

### Mittwoch, 14.02., 21.02., 28.02.

14:30 Uhr Freizeittreff – Toben auf der Judomatte

15:00 Uhr Treff zur Krabbelstunde für Kinder von 0 bis 5

### Donnerstag, 15.02.

13:00 Uhr AG Fotografie

14:00 Uhr Bibliothek

14:00 Uhr Freizeittreff - Spielzeit

### Dienstag, 20.02.

14:30 Uhr Freizeittreff – offener Treff

### Donnerstag, 22.02.

14:00 Uhr Bibliothek

14:00 Uhr Freizeittreff – Spielzeit

### Dienstag, 27.02.

14:00 Uhr Seniorennachmittag: Geburtstag des Monats

*Änderungen vorbehalten!*

Siehe auch: [www.volkssolidaritaet.de/kv-spree-neisse-ev](http://www.volkssolidaritaet.de/kv-spree-neisse-ev)

## Lichterschein und Weihnachtsduft rund um die Festung

Auf dem Weihnachtsmarkt in Peitz konnten die Besucher auch in diesem Jahr besinnliche und unterhaltsame Stunden erleben und sich so entspannt auf die Festtage einstellen.

Das Kultur- und Tourismusamt hat gemeinsam mit allen Akteuren auch in diesem Jahr einen stimmungsvollen Markt und ein schönes vorweihnachtliches Programm für die ganze Familie zusammengestellt.

Die schöne Tanne an der Festung im Zentrum des Weihnachtsmarktes stand bis Mitte November bei Familie Schroda in Drewitz und die Tanne auf dem Peitzer Marktplatz stammte von einer städtischen Fläche.



Ein herzliches Dankeschön geht an das Team des Bauhofes, die den Markt- und Festungsplatz in Peitz wieder vorweihnachtlich schön geschmückt haben und an die Firma Autoverwertung/Abschleppdienst Dietmar Walter, die das Aufstellen der Bäume übernahm.

Der Förder- und Tourismusverein sorgte mit den Marktständen für viele weihnachtliche Angebote rund um den Weihnachtsbaum. Außerdem übernahm der Verein Teile des Kultur- und Musikprogramms sowie die Moderation. Alexandra Malk führte am Wochenende durch das weihnachtliche Programm. Neu angeschafft hat der Förder- und Tourismusverein zum Weihnachtsmarkt die Weihnachtstassen, die erstmalig an allen Ständen für den Glühwein genutzt wurden.

Mit dem Stollenanschnitt eröffneten am Freitagnachmittag die Amtsdirektorin und der Bürgermeister den Weihnachtsmarkt. Ein besonderes Dankeschön geht an die Bäckerei Uhlmann, die den Stollen zur Verfügung stellte.



*Brendas Tanzzwerge beim Auftritt am Samstag (ri)*

Von Freitag bis Sonntag erfreuten dann weihnachtliche Melodien, Tanz, Kinderprogramme und vieles mehr die großen und kleinen Besucher. Natürlich war auch der Weihnachtsmann mit seinen Weihnachtsengeln zu Besuch bei den Kindern.

Die Mitglieder des Vereins Arche Noah waren wieder ein Blickpunkt und der Ausritt auf den Pferden eine Freude für viele Kinder. Sie konnten dann auch gleich in die Pfefferkuchenwerkstatt der Amtsbibliothek gehen und noch für sich oder die Familie schöne Pfefferkuchenherzen gestalten. Gleich daneben gab es das Zinggießen mit den Mitgliedern des Historischen Vereins zu Peitz.



*Besuch vom Weihnachtsmann und seinen Weihnachtsengeln (kü)*



*Kinderprogramm mit Palletrulle (kü)*

Mitgestaltet haben dem Weihnachtsmarkt traditionell auch Vertreter unserer Partnergemeinden aus Bedum und Polen. Kunsthandwerk, Dekoratives, Naschereien, Glühwein und die beliebten Köstlichkeiten, wie Matjes und der stets gefragte holländische Käse standen ganz oben auf den Wunschlisten der Besucher.

In der Festung selbst gab es im Festungssaal sehr schöne Malerei zu bewundern oder auch zu erwerben und die Spreewaldbahn drehte einige Runden. Im Gewölbekeller ging es mit Keramik, Kunstgewerbe und Glühwein gemütlich zu und vor der Festung konnten Holzschnitzarbeiten bestaunt werden. Viele Besucher probierten dort auch den Peitzer Klemmkuchen. Dafür hat das Team vom Hüttenwerk über ca. 18 kg Teig verarbeitet.



*Blick in den Zitadellenkeller (ri)*

Aus der Versteigerung des beliebten holländischen Käses am Samstag und Sonntag konnten insgesamt 269 Euro für einen guten Zweck gespendet werden.

In der Spendenbox am Stand des Amtes Peitz wurden mit der Tombola 390 Euro und nochmal 152 Euro aus dem Getränkeverkauf zusammengetragen. Das Geld wurde am 21. Dezember als **Weihnachtsspende** durch die Amtsdirektorin und den Bürgermeister **an den Arche Noah e. V. und den WERG e. V.** zur Unterstützung der Vereinsprojekte übergeben. Frau Eichhorn und Frau Scheunemann dankten im Namen ihrer Vereine für die Unterstützung. Im Gespräch betonte Bürgermeister Jörg Krakow nochmal die Bedeutung der Vereine und das Engagement der Mitglieder für das soziale Gefüge und den Zusammenhalt in der Stadt. (kü)

## Wo sonst noch was los ist

### Fr., 02.02.

19:00 Uhr Einwohnerversammlung Teichland, Gemeindezentrum Maust

### Sa., 03.02.

08:30 Uhr Zampern des Fastnachtsclubs Gubener Vorstadt, Treff bei Familie Eggert, Peitz Gubener Vorstadt 55  
Jugendfastnacht in Jänschalde, Fastnachtsumzug ab Gaststätte „Zur Linde“, abends Tanz

20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert: „Eine Prinzessin für drei Queens“, Rathaus Peitz

Zampern der Kita in Drachhausen

### 05./06.02.

### Di., 06.02.

19:00 Uhr Unternehmer-Stammtisch, Hotel „Zum Goldenen Löwen“, Peitz

### Do., 08.02.

09:00 Uhr Zampern der Kita Lutki in Jänschalde

### Fr., 09.02.

09:00 Uhr Zampern der Kita Lutki in Drewitz  
19:30 Uhr Männerfastnacht Turnow-Preilack, Ausmarsch ab Gaststätte „Kastanienhof“, Tanz in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“

### Sa., 10.02.

08 – 11 Uhr Vogelbörse, Empfangshalle Flugplatz Drewitz  
Zampern der Jugend in Tauer

10:00 Uhr Zampern Männerfastnacht in Turnow, ab Gaststätte „Kastanienhof“, abends Eieressen in der Gaststätte „Zum goldenen Krug“

16:00 Uhr Männerfastnacht Drehnow, Umzug ab Gaststätte, anschließend Tanz

20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert: „Eine Prinzessin für drei Queens“, Rathaus Peitz

Fastnacht Jugend Tauer

### So., 11.02.

Di., 13.02. Fasching der Kita Drachhausen im Gemeindekulturzentrum

### Do., 15.02.

19:00 Uhr Vortrag mit Dr. Alfred Roggan: Turnow – Suriname/ „Maria Lobak und wir“, in der Evangelische Kirche Peitz

### Fr., 16.02.

19:30 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert das Stück: „Eine Familie“, Rathaus Peitz  
Männerfastnacht in Tauer

### Sa., 17.02.

Zampern Männer in Tauer  
08:00 Uhr Zampern der Jugendfastnacht Drachhausen in Heide und Dorf,

20 Uhr Fastnachtstanz Tanz im BGZ „Zum Goldenen Drachen“ mit „Double Voices“

09:00 Uhr Beginn Zampern zur Fastnacht in Neuendorf

18:30 Uhr Skatturnier der Teichlandradler, Gemeindezentrum Maust

19:00 Uhr Fastnachtsveranstaltung des FC Gubener Vorstadt, mit Programm im Gasthaus „Zum goldenen Krug“ in Turnow

### So., 18.02.

13:00 Uhr Fastnachtsumzug Jugendfastnacht in Drachhausen ab BGZ,

19:00 Uhr Tanz im BGZ mit „4&eins“

### Mo., 19.02.

09:00 Uhr Zampern der Jugendfastnacht Drachhausen in Aue und Sand, abends Tanz im BGZ mit DJ Tobi

### Fr., 23.02.

17:00 Uhr Treff zur Männerfastnacht Drachhausen, Umzug vom Sportlerheim zum BGZ,

ab 19 Uhr Tanz mit den „Lutzketaler Musikanten“

Fastnacht Radewiese

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung des Männerchores Peitz e. V., Probenräume in Peitz, Oase 99, Jahnplatz 1

### Sa., 24.02.

09:00 Uhr Treff zum Zampern der Männerfastnacht Drachhausen, am Sportlerheim, abends Disco mit DJ Tobi im BGZ „Zum Goldenen Drachen“

09:30 Uhr Zampern der Kinder in Turnow, Treff 09:00 Uhr an der Feuerwehr

09:30 Uhr Zampern der Kinder in Drehnow, Faschingsparty ab 16 Uhr in der Gaststätte

14:00 Uhr 135. Fastnacht in Bärenbrück, Umzug und abends Tanz

132. Jugendfastnacht in Heinersbrück, abends Fastnachtstanz im Gasthaus „Zum Deutschen Haus“

20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert: Premiere „Zuerst sterben, dann erben“, Rathaus Peitz

### Do., 01.03.

19:00 Uhr TSV 1862 Peitz e. V. – Jahreshauptversammlung, Gaststätte „Stadt Frankfurt“, Peitz

### Fr., 02.03.

17:30 Uhr Mitgliederversammlung Sportfieber Heinersbrück, Gemeindezentrum Heinersbrück

### Sa., 03.03.

Zampern/Fastnacht in Schönhöhe  
Zampern zur Fastnacht in Maust

14:30 Uhr Kinderfasching in Turnow, Gaststätte „Zum goldenen Krug“

20:00 Uhr Fastnacht, Umzug und Tanz in Neuendorf

20:00 Uhr Die Theater Company Peitz präsentiert: „Zuerst sterben, dann erben“, Rathaus Peitz

### Aktuelle Ausstellungen:

„Goldstaub ...“, Märchenausstellung/Illustrationen von **J. Tiede**

bis 13.02.2018 im Wendischen-Deutschen Heimatmuseum Jänschalde

Di., Mi., Fr.: 10 - 15 Uhr, Do.: 13 - 18 Uhr, Tel. 035607 749928

„Von der Mücke zum Elefanten – Einblicke in die zoologische Präparation“

Ausstellung des Präparators Klaus-Dieter Jost bis 30.04.2018 im Eisenhütten- u. Fischereimuseum Peitz

Di. – Fr.: 10 - 16 Uhr, Sa./So.: 13 - 16 Uhr, Tel. 035601 22080

**Weitere Veranstaltungsinformationen**, auch zu den jeweiligen Eintrittspreisen, erhalten Sie im Kultur- und Tourismusamt Peitz, Tourist-Information im Rathaus Peitz, Markt 1, Tel.: 035601 8150 **und unter [www.peitz.de](http://www.peitz.de) > Veranstaltungskalender**

**Zeigen Sie Ihren Kunden,**

**dass es Sie gibt.**

Anzeige online aufgeben

**[anzeigen.wittich.de](http://anzeigen.wittich.de)**



## Serbske žywjenje

### Ausstellungseröffnung „Tanz ins Paradies“ im Wendischen Haus

Zur Ausstellung „Reja do Raja“ am 25.01.2018 beginnt Marion Quitz/Kwicojc aus Leipzig (geb. in Burg) das neue Jahr mit Malereien und Grafiken, die sich dem Thema des Tanzes, der Musik und der Kleidung widmen, wo sich Menschen bewegen und man der Wirklichkeit in stillen und geräuschvollen Momenten entflieht.

In der Malerei bedient sie sich in den Szenarien kräftiger und kontrastreicher Farben. In den Zeichnungen schafft sie Räume, die durch den Strich einer Feder und Tusche entstehen. Ihre Inspiration holt sie sich aus ihrem sorbischen Umfeld, der Gruppen „Serbska reja“ und Kupazukow/Isle of Sounds, in denen sie musiziert und auf zahlreichen Festivitäten und Veranstaltungen, wo sie von „gewanderten“ Menschen umgeben ist. Sie liebt die Orte, wo getanzt wird, wo die Menschen der Schwere des Alltages entschweben und wo der Klang die Wirklichkeit ist, der dem Rhythmus des Herzens folgt und dem die Tanzenden sich unterwerfen.



**Die Eröffnung der Ausstellung „Tanz ins Paradies“ findet am 25.01.2018**, um 19:00 Uhr im Wendischen Haus statt.

Der Eintritt ist frei.

**Die Ausstellung ist vom 26.01.2018 bis zum 20.04.2018** täglich montags bis freitags von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr und am Wochenende und feiertags nach Vereinbarung zu sehen.

Sorbische Kulturinformation LODKA  
Wendisches Haus  
August-Bebel-Str. 82, 03046 Cottbus  
Tel.: 0355 48576468  
E-Mail: stiftung-lodka@sorben.com

### Großes Interesse an „Kulturna Woklapnica“ in Jänschwalde-Dorf

Die Ortsgruppe der Domowina von Jänschwalde hatte die Einwohner von Jänschwalde-Dorf am 5. Januar wieder zur Kulturna Woklapnica eingeladen, bei der anhand von Fotos auf die im Jahr 2017 stattgefundenen Ereignisse und Veranstaltungen zurück geblickt werden konnte.



Interessierte Zuschauer

Im voll besetzten Saal des Gasthauses „Zur Linde“ gab Gemeindevertreter Hein Dabo zu Beginn die aktuellen statistischen Daten bekannt, die durchaus Grund zur Freude geben. So wurden in Jänschwalde-Dorf fünf Kinder geboren und es konnten 11 Zuzüge vermeldet werden. Vier der Babys waren mit ihren Eltern anwesend und konnten stolz von der Domowina-Vorsitzenden Rosi Tschuck mit einem „Jänschwalder Halstuch“ geschmückt werden. Dass dieses Tüchlein auch im nächsten Jahr vergeben werden wird, dafür sorgen die „Neu Jänschwalder“ Susanne und Andreas Schomber. Sie haben im Sommer bereits ihre Hochzeit im Dorf gefeiert und erwarten nun ihren ersten Nachwuchs.



Jänschwalder Babys

Hein Dabo berichtete über die erfolgte Sanierung der Trauerhalle im Jahr 2017. Dabei wurde auch die Heizung saniert und die Treppe zur Empore, die nun wieder genutzt werden kann. Die Zuschauer erfuhren auch, dass der Störenfried auf dem Friedhof per Wildkamera und Lebendfalle ausgemacht werden konnte – eine Fuchsfamilie. Gestört hatte dort auch der große Sturm den Bestand der Kiefernreihe, diese mussten gefällt werden und finden Ersatz mit einer Hecke.

Mit Fotos wurde der bisherige sehr schlechte und jetzt fast fertig sanierte Zustand des Pastwaweges belegt. Auch das einst ziemlich marode Gebäude des Bauhofes ist schon in einem schmucken Zustand und wird Ende März fertig saniert sein. Erfreuliches konnte er berichten zum Kauf und damit Erhalt des Dorfladens, denn das Ministerium hat inzwischen eingelenkt, und wenn die Gemeindevertreter der anderen Ortsteile Jänschwalde-Ost, Drewitz und Grieben nun doch noch zustimmen, steht dem nichts mehr im Wege.

Rosi Tschuck begründete die Errichtung eines Gedenksteines für den ehemaligen verdienstvollen Jänschwalder Lehrer, Küster und Chorleiter Herrmann Worch (1882 - 1964). Ihre zur Diskussion gestellte Überlegung, die Jugend- und die Männerfastnacht zusammen zu legen, sorgte für viel kontroversen Gesprächsstoff. Doreen Hufnagel von der Ortsgruppe der Domowina, Reik Miatke als Vorsitzender „Wir für Jänschwalde e.V.“ und der Stellvertretende Geschäftsführer der Domowina, Marcus Koinzer gaben u.a. zu bedenken, dass damit eine 140-jährige Tradition für Jänschwalde beendet wird: „In der Regel sind es kleinere Dörfer, die Alt und Jung zusammen gelegt haben. Sucht nach Möglichkeiten, dass man die Tradition aufrechterhalten kann.“ Der langanhaltende Beifall für alle drei Redner gab die Meinung der Einwohner wieder.

In einem bunten Fotoreigen stellten sich die Vereine des Dorfes sowie das Museum mit ihren vielfältigen Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr vor. Als Gäste aus den Ortsteilen Drewitz und Jänschwalde-Ost sprach Bettina Hensel vom Förderverein zum Erhalt der Dorfkirche Drewitz über die Sanierung der Kirche und Rudolf Blumrich von der Ortsgruppe der Volkssolidarität über die gegenseitigen Besuche mit den Senioren aus der Jänschwalder Partnergemeinde Ilowa.

Stolz verkündete Hein Dabo dann noch: „Wir haben in der Gemeinde einen Deutschen- und Europameister im Triathlon: Bryan Rex!“ In seiner bescheidenen Art berichtete Bryan: „Durch die Meistertitel hatte ich die Möglichkeit, am Iron-Man auf Hawaii teilzunehmen. Nur sechs Wochen hatte ich Zeit für die Reisevorbereitungen, mit 850 Sportlern ging es an den Start. Den Jänschwalde-Schal hatte ich immer dabei, auch beim Zieleinlauf. Das alles war für mich so ein tolles Erlebnis, was auch jetzt noch unbeschreiblich ist.“

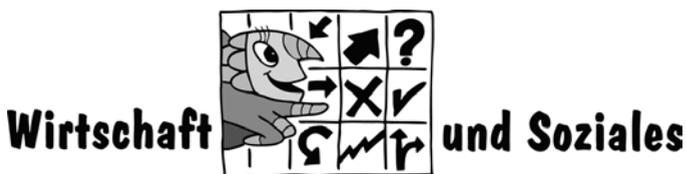
Rosi Tschuck stellte zum Schluss fest: „Wir haben ein sehr aktives Vereinsleben, das Alt und Jung zusammenbringt und es ist immer wieder schön, wenn sich einer auf den anderen verlassen kann. Das ist eine Art von Gemeinschaft. Wir werden natürlich versuchen, Traditionen zu erhalten.“

Rosemarie Karge

### Das sorbische Magazin im rbb - Fernsehen

Nächster Sendetermin:

**Samstag, 17.02.2018**  
13:05 – 13:35 Uhr



### Weihnachtszeit, schönste Zeit!

Am Nikolaustag feierten wir in der Kita „Wirbelwind“ unsere Weihnachtsfeier.

Daher begann der Morgen bereits mit strahlenden Augen als jedes Kind ein kleines Geschenk auf seinem Platz fand. Nachdem die Gaben bestaunt wurden, setzten sich die Kinder an eine weihnachtlich geschmückte Tafel zum gemeinsamen Frühstück. Die Vorfreude auf die Weihnachtsfeier am Nachmittag wurde somit immer größer.



Nach dem Mittagsschlaf ging es dann los. Zu gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern naschten wir unsere selbstgebackenen Plätzchen und durften danach ein lustiges Puppentheater bestaunen, bei dem uns Frau Quaiser ihr selbst geschriebenes Stück: „Die gestohlenen Weihnachtsgeschenke“ vorführte. Zum Glück fand der Weihnachtsmann alle Päckchen wieder, sodass wir nun gespannt auf ihn warteten.

Begleitet vom Klang seines Glöckchens und mit einem vollgepackten Sack gesellte er sich in unsere Mitte.

Jedes Kind sagte ihm ein Gedicht auf oder sang ein Lied. Natürlich gab es für alle kleine Geschenke und die Kinderaugen strahlten immer heller. Als jeder beschenkt war, hinterließ der Weihnachtsmann unter unseren großen, herrlich geschmückten Weihnachtsbäumen vom Forstservice Andreas Gayh, wunderbare Geschenke, mit denen wir in der Kita spielen können. Unsere Freude über die neuen Spielsachen kannte keine Grenzen. Es wurde natürlich gleich alles ausprobiert. Während Puppenköpfe geschminkt, Lego gebaut und das neue Puppenhaus renoviert wurden, konnten sich die Kinder am liebevoll hergerichteten Buffet stärken.

Um den wunderschönen Tag zu beenden spielten die Kinder im Vorgarten mit kleinen Leuchten, um ihre Eltern mit einem großen Lichterspektakel zu begrüßen.

Team der Kita Wirbelwind Drehnow

### Kinder besuchten Bewohner des Seniorenzentrums

Wir, die Hortkinder der 2. Klasse durften am 19.12.2017 die Bewohner des Diakonischen Seniorenzentrum Peitz während ihrer Weihnachtsfeier mit einem kleinen Programm überraschen. Im Vorfeld übten wir ganz fleißig, damit auch wirklich alles klappt. Oh, wir waren aber aufgeregt ...

Leopold eröffnete unser Programm. Alle älteren Leute schauten gespannt zu. Wir sangen aus vollster Kehle und viele der Bewohner sangen spontan Lieder, wie „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ oder „So viel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit“ mit. Das Lied von der „Weihnachtsbäckerei“ kam so super an, dass alle mitklatschten. Als kleine Überraschung verteilten wir während des Liedes unsere echt leckeren selbst gebackenen Plätzchen.



Ganz still und aufmerksam wurde es als Jette, Lina und Paula ein Gedicht aufsagten.

Ein selbst ausgedachtes Gedicht trugen Cäcilia, Clara und Marielle vor – toll!

Ja und dann kam ein besonderer Höhepunkt. Unser Leopold spielte auf seiner Trompete „Stille Nacht ...“, da flossen vor Rührung sogar ein paar Tränen.

Rundum hat es allen so gut gefallen, dass wir sogar eine Zugabe geben „mussten“.

Bedanken möchten wir uns für die freundliche Aufnahme und für die leckere Überraschung. Wir haben uns wahnsinnig gefreut. Im nächsten Jahr würden wir sehr gern wieder kommen.

Allen Bewohnern und Mitarbeitern der Diakonie wünschen wir ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Die Hortkinder der Kita „Sonnenschein“, Frau Fischer und Frau Lachmann

## Neues aus der Mosaik-Grundschule

### Schulwandertag 2017

Seit vielen Jahren fahren alle Schüler und Lehrer einmal im Jahr gemeinsam ins Staatstheater Cottbus. In den letzten Jahren waren es z. B.: Ronja Räubertochter, Pippi Langstrumpf, Sechse kommen durch die Welt, Peter Pan oder Harlekin. In diesem Jahr stand ein Kinderbuchklassiker als Schauspiel auf dem Spielplan.



Kennt ihr die Geschichte von der verlorenen Zeit? Michael Ende schrieb darüber in seinem Roman „Momo“, Es ist eine sehr aktuelle Geschichte, denn fehlende Zeit kennen wir doch fast alle. Gespannt waren vor allem die Lehrer darauf, wie diese, doch nicht so einfache Geschichte, für Kinder ab 6 Jahren auf die Bühne gebracht wird.

So starteten wir aufgeregt und gespannt in der Vorweihnachtszeit mit 8 Bussen der Firma Halbasch, die uns schon seit mehreren Jahren zuverlässig fährt, nach Cottbus ins Staatstheater.



Wir erlebten eine wunderschön inszenierte Geschichte, die Schüler und Lehrer begeisterte. Besonders in Erinnerung bleiben werden uns Momo, die Schildkröte Kassiopeia und die grauen Herren.

Gut gelaunt und mit wunderschönen Eindrücken ging es wieder zurück in die Schule.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Schulwandertag im Jahr 2018 und sind gespannt, was dann auf dem Spielplan stehen wird.

B. Grosch

Geburtsanzeigen online aufgeben

[wittich.de/geburt](http://wittich.de/geburt)

## 71. Peitzer Unternehmer-Stammtisch

- eine Initiative des Wirtschaftsrates Peitz e. V. -

Eingeladen sind zum nächsten Stammtisch alle Firmeninhaber, Händler und Gewerbetreibenden des Amtes Peitz:

**am Dienstag, dem 6. Februar 2018**

**um 19:00 Uhr im Hotel**

**„Zum Golden Löwen“ in Peitz**

**Thema: „Aktuelles im Arbeitsrecht!“**

*Referentin: Anne-Kathrin Selka, Volljuristin Rechtsabteilung Handwerkskammer Cottbus*

Bitte Anmeldung oder Abmeldung an:

Kathleen Bubner, Tel. 035601 22804

E-Mail: [info@bubner-plank.de](mailto:info@bubner-plank.de)

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch mit anderen Unternehmern.

## Herzlichen Glückwunsch zum Geschäftsjubiläum



*Frau Hölzner und Herr Krakow beglückwünschten Mirko Lippmann (2. v. l.), Gabi Billeb und Antje Scheerz.*

Am 14.01.2018 beging die VR Bank Lausitz mit ihrer Geschäftsstelle in Peitz ihr 25-jähriges Jubiläum. Privat- und Firmenkunden erhalten individuelle Beratungen zu Girokonten und Kreditkarten, Sparen und Geldanlagen, Krediten und Baufinanzierungen, Immobilien, Versicherungen, aber auch zur Altersvorsorge.

Die Amtsdirektorin Elvira Hölzner und der Bürgermeister Jörg Krakow gratulierten ganz herzlich und wünschten auch für die Zukunft stets zufriedene Kunden. (ri)

## Herzlichen Glückwunsch zum Geschäftsjubiläum



Am 04.01.2018 feierte Ilka Kunze, Inhaberin der Festungsapotheke in Peitz, ihr 25-jähriges Jubiläum. Doch nicht nur das Jubiläum, sondern auch die Übernahme der Adler Apotheke im Januar dieses Jahres, war ein Grund zur Freude und ein Anlass zum Feiern.

Neben intensiven Beratungen gibt es verschiedene Arzneimittel, aber auch Körperpflegeprodukte oder Produkte für das Wohlbefinden werden angeboten.

Der Bürgermeister der Stadt Peitz sowie die Amtsdirektorin des Amtes Peitz gratulierten ganz herzlich und wünschten für die kommenden Jahre nur das Beste. (ri)

## Unterstützung für den WERG e. V.

### SpreeGas übergab Weihnachtsspende

Nach dem öffentlichen Hilferuf des WERG e. V. Peitz haben noch vor Weihnachten Firmen und Privatpersonen Unterstützung zugesagt und konkret mit Spenden oder anderen Leistungen Hilfe angeboten.

Am 11. Dezember besuchten Frau Wislaug und Herr Raab vom Energieversorger SpreeGas den WERG e. V., um sich über die Arbeit des Vereins, aber auch die aktuellen Probleme zu informieren.

Nach der Schlagzeile in der Presse „WERG e. V. vor dem Aus“ wurde kurzfristig entschieden, dem Verein mit einer Spende zu helfen, denn gezielt soziale und gemeinnützige Aktivitäten zu unterstützen, gehört zum Selbstverständnis des Unternehmens. Devid Raab, Gebietsleiter Vertrieb bei SpreeGas, betonte, dass es ihnen „ein Bedürfnis ist, soziale Projekte und so auch den WERG e. V. in der schwierigen Situation zu unterstützen. SpreeGas verbindet mit Amt und Stadt Peitz eine langjährige Zusammenarbeit und bereits verschiedene gemeinsame Aktionen“. So war es ihnen eine Herzensangelegenheit, dem Verein, insbesondere für die Fortführung der Peitzer Tafel, eine Spende von 1.000 Euro zu übergeben.



Frau Wislaug (vorn 2. v. l.) und Herr Raab (vorn r.) von SpreeGas übergaben den Scheck an den WERG e. V.

Die Vereinsvorsitzende Angelika Sedlick betonte, „dass es notwendig war, an die Öffentlichkeit zu gehen, um die Arbeit für die Hilfebedürftigen und sozial schwachen Menschen fortführen zu können“. Dazu gehört auch die Peitzer Tafel, die zurzeit fast 270 Menschen mit notwendigen Lebensmitteln versorgt und unterstützt. Hilfe gab es bereits auch von der Sparkasse Spree-Neiße, dem Steuerberater des Vereins, regionalen Firmen und verschiedenen Privatpersonen sowie der Tschibo-Weihnachtsaktion.

Im Gespräch wurde deutlich, dass der Verein auch neue Wege gehen will und in Angriff nehmen muss. Dazu gehören Ideen, wie der Aufbau eines starken, regionalen Netzwerkes von Unterstützern, Fördermitgliedschaften im Verein und andere Vorhaben. Bürgermeister Jörg Krakow würdigte die 24-jährige Arbeit des Vereins und hob hervor, „dass es unbedingt das Ziel ist, die Arbeit des Vereins wieder in gesicherte Bahnen zu lenken“.

Frau Wislaug, Prokuristin bei SpreeGas regte an, mit dem Unternehmen regelmäßig im Gespräch zu bleiben und hatte einige Tipps, wie auch beratend geholfen werden könne.

Gegenwärtig werden viele Gespräche mit Partnern geführt und Lösungsansätze gesucht. Unterstützung erhält Frau Sedlick dabei auch von der Amtsdirektorin und dem Peitzer Bürgermeister. Schwierig wird es aber bleiben, aufgrund zeitlich und finanziell begrenzter Projektförderungen und bei wachsenden Aufgaben, die zuverlässige Finanzierung zu realisieren. Problematisch bleibt auch die Sicherstellung aller Festkosten, angefangen vom Lohn bis hin zu Betriebskosten, Versicherungen, Kosten für bauliche Maßnahmen für die zwei genutzten Gebäude.

Wir wünschen dem Verein einen guten Start in das neue Jahr und Erfolg bei der Umsetzung der Vorhaben. (kü)

## Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren.

Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen u. a. Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, ein Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr.

Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Die Kinder erwartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten! Der Teilnehmerbeitrag beträgt 230,00 Euro pro Kind und Durchgang inklusive Übernachtung in Doppelstockbetten, Vollverpflegung, Programm, Eintrittsgelder und Rund-um-Betreuung. Geschwister-Rabatte sind möglich. An- und Abreise sind selbst zu organisieren.

### Termine:

01.07. - 07.07.2018

08.07. - 14.07.2018

15.07. - 21.07.2018

22.07. - 28.07.2018

29.07. - 04.08.2018

### Infos und Anmeldungen:

Tel. 03731 215689 oder [www.ferien-abenteuer.de](http://www.ferien-abenteuer.de)

### Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf,  
Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:  
[epaper.wittich.de/2903](http://epaper.wittich.de/2903)

## Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

### Jugendkoordinatorin des Amtes Peitz, Frau Melcher

Peitz, Oberschule Peitzer Land, 1. OG, rechts, R 09/10  
Di., Do., Fr.: 09:30 – 18:00 Uhr  
Mi.: 09:00 – 15:00 Uhr  
Termine bitte vereinbaren: Tel.: 035601 801995  
Handy: 0176 43405131 E-Mail: juko@peitz.de

### Revierpolizei

Peitz, August-Bebel-Str. 27, Tel.: 035601 23015  
Di.: 14:00 -17:00 Uhr  
Jänschwalde-Dorf, Am Friedhof 36 A, Tel.: 035607 7290  
Di.: 10:00 - 12:00 Uhr

### Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsman Helmuth Badtke  
Terminvereinbarung, Tel.: 035607 73367  
stellv. Schiedsman Uwe Badtke, Tel.: 035607 744573

### Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland  
Tel.: 035601 803582, Fax: 035601 803584  
E-Mail: info@teichland-stiftung.de  
Di.: 15:00 - 19:00 Uhr

### Deutsche Rentenversicherung

1. und 3. Dienstag im Monat: **06.02./20.02.**  
15:00 - 16:00 Uhr, Amtsgebäude/Bürgerbüro

### ZAK e.V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Peitz, im Amt/Beratungsraum EG  
1. und 3. Donnerstag im Monat: **07.02./21.02.**  
09:00 - 11:30 Uhr u. 13:30 - 15:00 Uhr

### Schuldner in Not - SIN e.V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus, Tel.: 0355 4887110  
Mit Terminvereinbarung sind Beratungen auch im Amt Peitz  
und in den Gemeinden möglich.

### Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstr. 50, 03172 Jänschwalde, OT Grieben  
Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495  
- Beratungen, Seminare, Projektstage, Einzelwohnen  
- Freizeiten, Übernachtungen, Urlaube, Feiern, usw.

### Wirtschaftsberatung

#### Informieren Sie sich kostenfrei zu folgenden Themen:

Fördermöglichkeiten, Unternehmensnachfolge, Existenzgründung, Geschäftserweiterung, Finanzierung, Organisation und zu anderen wirtschaftlichen Fragen.

Beratung durch Frau Jupe und Herrn Pohl.

Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, sich über Angebote der Gründerwerkstatt „Zukunft Lausitz“ zu informieren.

**Voranmeldung erforderlich:** Frau Richter, Tel.: 035601 38112

### ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.

Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

**Anmeldungen:** ILB-Hotline **0331 6602211**, Tel.: 0163 6601597 oder E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

**Di., 06.02./20.02.**

10:00 - 16:00 Uhr IHK, Cottbus, Goethe Str. 1

**Do., 08.02., 22.02.**

10:00 - 16:00 Uhr WFBB GmbH, Cottbus, Uferstr.1

**Fr., 09.02.**

10:00 - 16:00 Uhr CIT Forst, Inselstr. 30/31

**Di., 13.02., 27.02.**

10:00 - 16:00 Uhr Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

### AWO:

Sozialstation Peitz, Schulstraße 8 A, Tel.: 035601 23126

### Hauskrankenpflege und soziale Beratung

Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

### Sozialpädagoge

Di. u. Do.: 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung  
Hausbesuche nach Absprache

### Fachbereich Kinder, Jugend und Familie/

#### Sozialer Dienst des Landkreises

Wenden Sie sich bitte an die Außenstelle in Cottbus,  
Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin, Tel.: 0355 86694 35133  
oder an den Landkreis in Forst, Tel.: 03562 986 15101.

### Pflegestützpunkt Forst

#### Pflegeberatung des Landkreises, der Pflege- und Krankenkassen

Kreishaus, Heinrich-Heine Str. 1, Forst  
Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr  
Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 16:00 Uhr  
Pflege- u. Sozialberaterinnen: Tel.: 03562 986 15-099, -098

### Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V.

August-Bebel-Str. 29 in Peitz  
Tel.: 035601 30456 oder 30457, Fax: 035601 30458

### Soziale Kontakt- und Beratungsstelle:

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Flüchtlingsbetreuung:** Tel.: 035601 885460

Mo. - Fr.: 09:00 - 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

### Peitzer Tafel/Mittagstisch für sozial schwache Bürger:

Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

### Ausgabe von Lebensmitteln an sozial schwache Bürger:

Mo. - Do.: 13:00 - 14:00 Uhr und Fr.: 10:30 - 11:30 Uhr

### Eltern-Kind-Gruppe

Mo.: 15:00 - 17:00 Uhr Spielenachmittag

Mi.: 10:00 - 11:30 Uhr Krabbelstunde für die Kleinen

Fr.: 09:30 - 11:30 Uhr Schwangerenfrühstück

### Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer:

Dammzollstraße 52 B in Peitz, Tel.: 035601 82750

Mo. u. Mi.: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 14:30 Uhr

Di. u. Do.: 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:00 Uhr

Fr.: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

### OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

### AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Unversucht, Frau Müller

Nordflügel: EG

Tel.: 899672, Fax: 899673

### Erziehungs- und Familienberatungsstelle

des Naemi-Wilke Stifts Guben

Terminvereinbarung, Absprachen im Familientreff möglich

### Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678

E-Mail: familientreff-peitz@pagewe.de

Mo./Do.: 13:00 - 19:00 Uhr

Di./Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr, Fr.: geschlossen

verschiedene Angebote an allen Tagen

### Logopädin, Ergotherapeutin

(Verhaltenstherapie IntraActPlus), Nordflügel: 2. OG

Termine: Naemi-Wilke Stift Guben, Tel.: 03561 403-158, -371

### Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG

Tel.: 899671 oder 0174 1791026

Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und 11:20 - 17:00 Uhr

## Informationsnachmittag Ausbildung beim DEB in Cottbus

**Donnerstag, 22.02.2018**, 14:00 bis 15:15 Uhr

Zum Infonachmittag der Beruflichen Schule für Sozialwesen am Donnerstag können sich Interessierte über eine Ausbildung im Gesundheits- und Sozialbereich informieren.

Ausbildungsinteressierte und Eltern die Möglichkeit, die Cottbuser Schule des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerks (DEB) bei einer Hausführung kennenzulernen und umfassende Informationen zu den **Ausbildungsgängen Erzieher (m/w), Sozialassistent (m/w), Heilerziehungspfleger (m/w) und Heilpädagog (m/w)** zu erhalten.

Schüler und Lehrkräfte zeigen, was sich hinter den einzelnen Ausbildungen verbirgt. In einer anschließenden Fragerunde wird dann sowohl auf allgemeine als auch ganz individuelle Fragen der Interessenten eingegangen.

### Weitere Informationen:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Brandenburg,  
gemeinnützige Schulträger-GmbH  
Berufliche Schule für Sozialwesen - anerkannte Ersatzschule -  
Parzellenstraße 10, 03046 Cottbus

Tel.: 0355 3554179-0  
www.deb.de

E-Mail: cottbus@deb-gruppe.org

## Neue Volkshochschulkurse in Peitz

Mit mehr als 300 Veranstaltungen wird auch im Frühjahr 2018 durch die Kreisvolkshochschule eine Vielfalt von Kursen aus den Bereichen der allgemeinen, politischen, kulturellen und beruflichen Weiterbildung angeboten.

### Aquarellmalerei

Grundmaterialien sind Aquarellpapier, Aquarellfarben und Pinsel. Grundkenntnisse der Technik und werden zur selbstständigen Komposition im Bildaufbau geführt, Licht, Schatten und einführende Übungen in perspektivisches Arbeiten

**20.02.2018** Dienstag, 18:00 - 20:15 Uhr  
7 Termine, 21 Unterrichtsstunden, 43,20 Euro

**22.02.2018** Donnerstag, 18:00 - 20:15 Uhr  
7 Termine, 21 Unterrichtsstunden, 43,20 Euro

Kursleitung: Manfred Ewersbach  
Unterrichtsort: Oberschule Peitz

### Bauch-Beine-Po

Übungen mit Schwerpunkt auf Bauch, Beine und Po zur Straffung des Gewebes und Förderung des Fettabbaus, geeignet für alle Altersstufen und auf die Problemzonen von Frauen und Männern gleichermaßen

**12.02.2018** Montag, 16:15 - 17:15 Uhr  
12 Termine, 16 Unterrichtsstunden, 38,00 Euro

Kursleitung: Diana Proske  
Unterrichtsort: Oberschule Peitz, Turnhalle

### Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik

gezielte Dehn- und Kräftigungsübungen, vornehmlich für die Bauch- und Rückenmuskulatur, zur Entlastung der Wirbelsäule, Informationen zu wirbelfreundlichem Verhalten im Alltag

**12.02.2018** Montag, 17:00 - 18:00 Uhr und

**12.02.2018** Montag, 18:15 - 19:15 Uhr

je 15 Termine, 20 Unterrichtsstunden, 43,00 Euro

Kursleitung: Petra Klose  
Unterrichtsort: Oberschule Peitz

### Ausgleichs- und Wirbelsäulengymnastik

Herz-Kreislauf-Training, Fit im Alltag, sanfte Entspannungstechniken, Körperwahrnehmung.

**12.02.2018 Montag, 17:30 - 18:30 Uhr**

12 Termine, 16 Unterrichtsstunden, 40,00 Euro

Kursleitung: Diana Proske  
Unterrichtsort: Oberschule Peitz, Turnhalle

### Pleinair - Von den Lichtfarben zu den Pigmentfarben Aquarellmalerei im Freien

Natürliches Licht im Freien, der Unterschied zum Indoor-Malen steht im Fokus des Kurses.

**16./17.06.2018**, Samstag und Sonntag, 10:00 - 14:30 Uhr  
2 Termine, 12 Unterrichtsstunden, 26,90 Euro

Kursleitung: Manfred Ewersbach  
Unterrichtsort: Oberschule Peitz  
Mitzubringen: Malunterlage und Sitzgelegenheit

### Anmeldungen, Beratung, Information:

**Di. und Mi. von 09:00 - 11:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr**

**Kreisvolkshochschule Spree-Neiße,  
Regionalstelle Guben,**

03172 Guben, Friedrich-Engels Str. 72,

Tel./Fax 03561 2648 E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

**Das aktuelle Programmheft mit allen Angeboten für das Frühjahrssemester 2018 der KVHS Spree-Neiße und der VHS Cottbus liegt im Amt Peitz, Schulstraße 6, in der Amtsbibliothek sowie im Kultur- und Tourismusamt, Markt 1 in Peitz zur Mitnahme aus.**

Außerdem kann man sich per Internet unter [www.kreisvolkshochschule-spn.de](http://www.kreisvolkshochschule-spn.de) über alle Kurse und Studienfahrten informieren und anmelden.



## Vereinsleben

### Einladung der Wählergemeinschaft „Wir für Peitz“



Bild: fotolia\_38663299.jpg © Luis Louro - Fotolia.com

**Termin: 12.02.2018**

**Uhrzeit: 19:30 Uhr**

**Ort: „Hotel zum Goldenen Löwen“ (Kaffeestübl)**

**Thema: Infos/Aktuelles über Peitz 2017/18**

„Willst Du etwas ändern, dann tue es!“

**Unter diesem Motto suchen wir Mitstreiter.**

Haben wir euer Interesse geweckt, dann schaut vorbei.

Onlineauftritt: [www.wir-fuer-peitz.de](http://www.wir-fuer-peitz.de)

**Kontaktadressen/Anmeldungen bei:**

Olaf Bubner, Peitz, Tel.: 035601 803991

Joachim Unversucht, Peitz, Tel.: 035601 30090

## Einladung zur Jahreshauptversammlung des Männerchores Peitz e. V.

Liebe Freunde des Chorgesanges,  
die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am  
**Freitag, dem 23. Februar 2018, um 19:00 Uhr**  
in unseren Probenräumen in **Peitz, Oase 99 Jahnplatz 1**, statt.  
Dazu laden wir alle Freunde unseres Chores herzlich ein.

### Tagesordnung für die Jahreshauptversammlung:

1. Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Festlegung der Versammlungsleitung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenwartes zur Jahresabrechnung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Chorleiterin
7. Grußworte
8. Diskussion
9. Genehmigung der Berichte, der Jahresabrechnung und Entlastung des Vorstandes
10. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
- 10.1. Bestimmung des Wahlvorstandes
- 10.2. Kandidatenvorschläge zum neuen Vorstand
- 10.3. Wahl des Vorstandes
- 10.4. Kandidatenvorschläge für die Kassenprüfer
- 10.5. Wahl der Kassenprüfer
11. Konstituierung des neu gewählten Vorstandes
12. Schlusswort des neuen Vorsitzenden
13. Terminplanung für das Chorjahr 2018/sonstige Informationen

Die Jahreshauptversammlung ist nach § 11 Abs. 2 der Vereinsatzung ohne Rücksicht auf die erschienene Anzahl der Mitglieder beschlussfähig.

Die Jahreshauptversammlung ist öffentlich. Wir würden uns freuen, wenn sie ein reges Interesse bei allen sangesfreudigen Männern aus Peitz und Umgebung findet und viele uns zu diesem Termin besuchen.

Wie fast in jedem Verein fehlt auch im Männerchor der Nachwuchs. In allen Stimmungen werden Sänger benötigt, die unsere Reihen stärken würden, um die Attraktivität unserer Chorgemeinschaft weiter zu erhöhen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit einem herzlichen Sängergruß

*Ihr Männerchor Peitz e. V.*

### Die Lausitzer Vogelfreunde laden ein zur Vogelbörse

am Samstag, dem 10. Februar 2018



von 08:00 bis 11:00 Uhr  
in Jänschwalde, Flugplatz Drewitz  
in der Empfangshalle.  
Versorgung im Flughafenbistro.

*Die Lausitzer Vogelfreunde*

### Hundesportclub Peitz e. V.

Vereinsgelände Ester Ausbau in Peitz

#### Ausbildungszeiten:

#### gerade Wochen:

Sonntag ab 09:00 Uhr

#### ungerade Wochen:

Samstag ab 14:00 Uhr

#### Ansprechpartner:

Dirk Brannaschk: 0171 4479097 (Vorsitzender)



## Ausflug des Historischen Vereins zur Sprengchemie

Am 18.11.2017 lud der Historische Verein zu Peitz e. V. seine Mitglieder, Freunde und Unterstützer zu einem Tagesausflug nach Forst-Scheuno, dem heutigen Brożek ein.

Erstes Ziel des Ausflugs war die Besichtigung der ehemaligen Sprengchemie, welche sich auf einer Fläche von rund 550 Hektar erstreckt. Am Grenzübergang Forst-Sacro wurden wir von Herrn Eberhard Detert vom Verein „Land & Leute“ Region Lausitzer Neiße e. V. und seinem Sohn in Empfang genommen. Nach einer kurzen Einweisung ging es dann schon in Richtung der alten Produktionsstätten. Herr Detert führte uns sehr kompetent und kurzweilig durch das Gelände und die zum größten Teil noch erhaltenen Bunker und Produktionsbauten. Dabei konnten alle Produktionsschritte von der Anlieferung der einzelnen Grundstoffe bis zum fertigen Sprengstoff nachverfolgt werden. Fachkundig konnte er alle aufkommenden Fragen beantworten und erklärte, er beschäftige sich mit der Sprengchemie schon seit über 40 Jahren.



Nach der Mittagspause, welche wir in der Schilfhütte verbrachten, ging es zum Schloss nach Pforten, dem heutigen Brody. Dort residierte der sächsische Staatsminister Heinrich Graf von Brühl. Leider befindet sich das Schloss selber in keinem guten Zustand, die erhaltenen Nebengebäude wurden aber bereits saniert und das Dach des Schlosses wurde neu gedeckt. Nach der Führung dort um das Schloss herum, war unser Ausflug beendet und wir dankten Herrn Uwe Ackermann, der mit viel Akribie diesen tollen Ausflug geplant hat.

*M. Malcherowitz*



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für  
Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:

**anzeigen.wittich.de**



## Wieder ein tolles Jahr bei der Jugendfeuerwehr Tauer



Im Jahr 2017 besuchten wir die Flughafenfeuerwehr BER. Der Feuerwehrmann Daniel Henschel stellte uns die Feuerwehr vor und erklärte uns viele interessante Fakten. Es war sehr interessant zu sehen, wie die Feuerwehrkameraden Übungen durchführten und ihre einsatzfreie Zeit verbrachten.

Besonders begeisterten uns die Feuerwehrfahrzeuge, welche uns extra vorgeführt wurden. Unsere Ausflüge zur Flughafenfeuerwehr nutzten wir weiterhin, um den unzähligen Tieren im Berliner Zoo einen Besuch abzustatten. Ein anderes Mal besuchten wir mit den Jüngeren das Legoland. Die Älteren hingegen gingen ins Dungeon. Nach diesen erlebnisreichen Tagen ging es mit vielen neuen Eindrücken in die Heimat zurück, jedoch nicht ohne ein gepflegtes Abendessen bei Mc Donalds einzunehmen. Bei unserem zweiten Besuch fuhren wir weiter mit den Kindern ins Legoland und mit den Jugendlichen ins Dungeon.

Diese tollen Ausflüge wurden uns durch die Sponsorenleistung der Firma ATEV und der Firma PAMO ermöglicht. Dafür nochmals ein dickes Dankeschön.

Das nächste aufregende Ereignis war unser alljährliches Pfingstzeltlager. Von Freitag bis Pfingstmontag verbrachten wir gemeinsam Zeit auf dem Sportplatz in Tauer. Neben Spiel und Spaß wurde auch ein Pfingstlauf durchgeführt. Leider spielte das Wetter nicht ganz so mit und wir mussten den Lauf vorzeitig beenden. Das störte jedoch nicht, da unsere jungen Feuerwehrleute sich in der Turnhalle beim Dienstsport austoben konnten. Natürlich durfte der gemeinsame Elternabend nicht fehlen. Gemeinsam wurde die Zeit an der Feuertonne, beim gemeinsamen Stockbrotbacken verbracht. Da unsere jungen Feuerwehrleute nicht wetterfühlig sind, war es für alle ein sportliches und erlebnisreiches Wochenende.

Weiterhin hat der Kindertobetag am Kleinsee für die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren stattgefunden. Dort wurde in der Natur spielerisch Feuerwehrwissen vermittelt. Zusammen mit anderen Kinderfeuerwehren des Landkreises Spree-Neiße wurde ein Stationslauf durchgeführt. Nun mussten die Kinder ihr Wissen aus verschiedensten Bereichen sowie ihr sportliches Können unter Beweis stellen. Als Dankeschön für die Teilnahme bekam jeder ein T-Shirt sowie ein Basecap. Zum Mittag gab es leckere Burger und anschließend konnte sich jeder ein Eis schmecken lassen.

Auch dieser wunderschöne Tag ging zu Ende und die Kinder warteten bereits voller Vorfreude auf den nächsten Kindertobetag.

Weiter ging es im Jahr 2017 mit einem 24h-Dienst. Dieser fand für alle Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Tauer und Grieben in Grieben statt. Zusammen wurden verschiedene Übungseinsätze trainiert. Über Löschen bis hin zu Menschenrettung wurde der Einsatz rundum geübt. Die Einsätze waren so vorbereitet, dass die Kameraden und Kameradinnen wie in realen Einsätzen nicht wussten, was sie erwartete. Natürlich wurde die Kameradschaft und das Kennenlernen der Kinder und Jugendlichen groß geschrieben. Der letzte Übungseinsatz wurde in den frühen Morgenstunden durchgeführt und anschließend konnten sich alle gemeinsam beim Frühstück stärken. Wir danken der Jugendfeuerwehr Grieben für ihre Gastfreundlichkeit sowie für die tolle Zusammenarbeit.

Unser Jahr beendeten wir mit einer gemeinsamen Übernachtung in der Turnhalle in Tauer. Wir aßen Pizza und schauten zusammen Filme. Am nächsten Morgen verabschiedeten wir uns nach einem gemeinsamen Frühstück. Dies war durch die finanzielle Unterstützung der Firma RI-BAU aus Tauer und Jana's Kosmetikstübchen aus Drewitz möglich. Hierfür nochmals ein dickes Dankeschön.

In diesem Zusammenhang sind die fleißigen Hände der Eltern unserer Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr sowie den Feuerwehrkameraden zu nennen, welche immer wieder den Jugendwarten hilfreich zur Seite stehen.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

K. Menze

## Peitzer Feuerwehr zog Bilanz für das Jahr 2017

Wie immer am Beginn eines neuen Jahres zog die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Peitz auf der Jahreshauptversammlung am 12. Januar 2018 eine Bilanz ihrer Tätigkeit.

Als Versammlungsleiter begrüßte Kamerad Thomas Schulze die Amtsdirektorin des Amtes Peitz Frau Hölzner, den Bürgermeister der Stadt Peitz Herrn Krakow und den Amtswehrführer des Amtes Peitz, Kamerad Krautz.

Zu Beginn gedachten die Anwesenden dem im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Klaus Neumann mit einer Schweigeminute. Kamerad Neumann gehörte der Peitzer Feuerwehr bereits seit Juni 1949 an.

In seinem Rechenschaftsbericht ging Ortswehrführer Manfred Stecklina zunächst auf das Einsatzgeschehen im vergangenen Jahr ein. Die Feuerwehr der Stadt Peitz wurde insgesamt zu 63 Einsätzen alarmiert, wobei der Monat Januar mit nur einem Einsatz die niedrigste und der Oktober mit 17 die höchste Einsatzzahl brachte. Ein Einsatzschwerpunkt ergab sich von Ende Mai bis Mitte Juni. Eröffnet wurde dieser Zeitraum mit dem Brand in der Kita „Sonnenschein“ in der Nacht nach dem Himmelfahrtstag. Da das Feuer viel zu spät bemerkt wurde, konnte auch unser Einsatz den riesigen Schaden nicht mehr verhindern. Nur 3 Tage später brach im Sperrgebiet des ehemaligen Truppenübungsplatzes ein Brand aus, welcher durch das Wetter und die Gegebenheiten vor Ort eine immer größere Fläche erfasste. Auch hier kamen Kräfte unserer Wehr zum Einsatz.

Den schwerwiegendsten Einsatz gab es dann ohne Zweifel Mitte Juni am Großsee, als nach einem Badeunfall ein kleines Mädchen bewusstlos aus dem Wasser gezogen wurde. Nun begann vor Ort der dramatische Kampf um das Leben des Kindes. Parallel dazu waren auch noch die kleineren Geschwister und die Begleitperson der Kinder zu betreuen. Dass die Rettung des Mädchens ohne schwere gesundheitliche Schäden gelang, gleicht einem Wunder und war nur durch den fachkundigen Einsatz aller Ersthelfer und die moderne Notfallmedizin möglich.

Die immer häufiger auftretenden wetterbedingten Großschadenslagen traten bei uns in Peitz im Oktober gleich zweimal auf. Sowohl am Anfang als auch am Ende des Monats kam es zu schweren Stürmen mit sehr viel Windbruch an den Bäumen. Das erklärt auch die hohe Zahl an Einsätzen in diesem Monat. In diesem Zeitraum kam unser Hubrettungsfahrzeug besonders häufig zum Einsatz.

Die Alarmierungen teilen sich in 15 Brandeinsätze, 38 Technische Hilfeleistungen und 10 Fehlalarme auf. Zu den Technischen Hilfeleistungen gehörten u.a. 5 Tragehilfen für den Rettungsdienst. Böswillige Alarmierungen gab es keine, aber 1 falsche Wahrnehmung war zu verzeichnen.

Nach einem Besuch von Vertretern unserer Wehr im 1. Halbjahr in Zbaszynek, waren am 1. Augustwochenende unsere polnischen Kameraden für 2 Tage bei uns zu Gast. Wir nahmen mit ihnen wie im Jahr davor gemeinsam am Feuerwehr- und Dorffest in Radewiese teil. Daran schloss sich ein Biwak auf dem Sportplatz-Gelände in Peitz an. Am 3. Oktober hieß es wieder traditionell „Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Peitz“.

Die Baumaßnahmen an unserem alten Gerätehaus waren beendet und der Bauzaun verschwunden. Somit hatten wir wieder etwas mehr Platz vor unseren Hallentoren zur Verfügung. Die guten Besucherzahlen bestätigen das weiterhin bestehende Interesse unserer Gäste an dieser Veranstaltung.

Aber nicht nur zum Tag der offenen Tür haben wir Gäste bei uns im Haus. So finden Kita- Gruppen und Grundschulklassen ebenfalls regelmäßig den Weg zu uns.

Neben der Einsatzfähigkeit gehören auch Aus- und Weiterbildungen zum Feuerwehrdienst dazu. Alle Kameradinnen und Kameraden, welche aus unserer Wehr an Lehrgängen und Ausbildungsmaßnahmen teilnahmen, haben diese auch erfolgreich abgeschlossen. Im Anschluss erstattete der Jugendwart Kamerad Rene Schulze den Rechenschaftsbericht für die Kinder- und Jugendfeuerwehr. Er berichtete u.a. von den Höhenpunkten im letzten Jahr.



Der neue Jugendwart Rene Schulze erhielt seine offizielle Ernennungsurkunde.

Danach ergriffen die Ehrengäste das Wort.

Die Amtsdirektorin Frau Hölzner bedankte sich für die geleistete Arbeit und die hohe Einsatzbereitschaft, welche sich in den Einsatzzahlen widerspiegeln.

Auch der Amtsbrandmeister Kamerad Krautz lobte in seiner Einschätzung die Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft der Peitzer Feuerwehr. Anschließend überreichte er Kameraden Ehrenmedaillen für ihre Dienstjubiläen und nahm Beförderungen vor.



Kamerad Tobias Gohlke wurde für 20 Jahre treuer Dienst in der Feuerwehr geehrt.

**Im Jahr 2017 hatten folgende Feuerwehrangehörige ein besonderes Dienstjubiläum:**

- 50 Dienstjahre: Kamerad Wilfried Schulze
- 40 Dienstjahre: Kamerad Manfred Stecklina
- 20 Dienstjahre: Kamerad Tobias Gohlke
- 10 Dienstjahre: Kamerad Hendrik Schulz;  
Kamerad Christian Weiß

Die Ehrung für 40 und 50 Dienstjahre ist vom Landrat des Spree-Neiße Kreises auf einer Festveranstaltung am 02.12.2017 in Forst vorgenommen worden.

Ein Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden für das intensive Einbringen in unsere ehrenamtliche Tätigkeit.

Der Dank gilt aber auch allen Helfern außerhalb der Wehr, die uns im vergangenen Jahr wieder so hervorragend unterstützt haben.

ms

**Einsatz-Jahresstatistik der Amtsfeuerwehr Peitz**

Im Jahr 2017 haben die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Peitz die an sie gestellten Aufgaben zum Schutz für die Allgemeinheit zur vollsten Zufriedenheit Aller und der Verantwortlichen seitens des Trägers des Brand-schutzes erfüllt.

Die Einsätze konnten erfolgreich absolviert werden. Gegenüber dem Jahr 2016 stieg die Anzahl der Einsätze von 101 auf 106 Einsätze der Amtsfeuerwehr.

Mein persönlicher Dank gilt allen an den Einsätzen Beteiligten. In der Tabelle sind die aktuellen Zahlen für unsere Amtsfeuerwehr dargestellt. Leider wurden auch Personen bei Verkehrsunfällen und bei Bränden verletzt (11) oder haben einen Schaden erlitten.

Besonders hervorheben möchte ich die aufopferungsvolle Arbeit unserer Freiwilligen Feuerwehren bei schweren Verkehrsunfällen und bei der Unterstützung des Rettungsdienstes. Bei Unfällen wurden mehrere Personen verletzt und für 4 Personen kam leider jede Hilfe zu spät.

Wetterunbilden mit Schäden an der Natur und der Verkehrsinfrastruktur waren im Jahr 2017 im Oktober zu verzeichnen.

Neben den vielen Technischen Hilfeleistungen, von der Tragehilfe (7) und Türnotöffnungen (5) für den Rettungsdienst, haben Fehlalarme, verursacht durch Brandmeldeanlagen, die Kameraden in diesem Jahr wieder besonders gefordert.

Mein persönlicher Dank gilt allen Beteiligten und auch den Angehörigen, die für die ehrenamtliche Arbeit der Freiwilligen Feuerwehren im Jahr 2017 so viel Verständnis aufbrachten.

Gerd Krautz  
Amtswehrführer

**Statistik Amtsfeuerwehr 2017**

Ortswehr	Anzahl Einsätze	Anzahl Einsatzkräfte
Bärenbrück	2	8
Drachhausen	25	239
Drehnow	15	97
Drewitz	9	43
Grießen	6	12
Grötsch	-	-
Heinersbrück	11	60
Radewiese	-	-
Jänschwalde	22	117
Maust	1	6
Neuendorf	12	82
Peitz	63	511
Preilack	30	174
Tauer	29	281
Turnow	19	114
<b>Summe</b>	<b>244</b>	<b>1744</b>

Die Kameraden der Amtswehr Peitz wurden 2017 insgesamt zu 106 Einsätzen alarmiert, wobei bei einzelnen Einsätzen jeweils mehrere Ortswehren gleichzeitig im Einsatz waren (somit 244 Einsätze, siehe Tabelle). Dabei gab es im 1. Halbjahr 44 und im 2. Halbjahr 62 Einsätze zu absolvieren. Dazu gehören z. B. 64 Brände, 120 Technische Hilfeleistungen, 58 Fehlalarme. Besondere Anforderungen ergaben sich bei den Einsätzen nach Sturm und Gewitter am 05./06.10.2017 mit 23 Einsätzen und am 29.10.2017 mit 10 Einsätzen.



## Skatturnier der Teichlandradler in Maust

17. Februar 2018

Am Sonnabend, dem 17. Februar 2018 findet, wie jedes Jahr um diese Zeit, das traditionelle Skatturnier der Teichlandradler im Gemeindezentrum Maust statt.



**Beginn ist 18:30 Uhr.**

Wir bitten alle Interessenten rechtzeitig zu erscheinen, um mit der Auslosung der Spieler an den jeweiligen Tischen auch pünktlich beginnen zu können.

Es gibt wieder einen attraktiven Preis zu gewinnen.

Für die Verpflegung ist gesorgt.

*Uwe Zimmermann*

*TLR Öffentlichkeitsarbeit*

## Einladung zur Mitgliederversammlung Sportfieber Heinersbrück e. V.

Sehr geehrtes Mitglied, hiermit laden wir Sie gem. § 9 Abs. 4 der Satzung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2018 ein. Die Mitgliederversammlung findet statt am

**Freitag, dem 2. März 2018, um 17:30 Uhr  
im Gemeindezentrum Hauptstraße 2, 03185 Heinersbrück**

Es wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl eines Protokollführers
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Feststellung der anwesenden Stimmen
6. Berichte
  - des 1. Vorsitzenden
  - des Sport- und Jugendwartes
  - der Schatzmeisterin
7. Aussprache über die Berichte
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017
10. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
11. Verschiedenes

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann (§ 13 Abs. 2 der Satzung).

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

*Vorstand Sportfieber Heinersbrück e.V.*



## TSV 1862 Peitz e. V. Jahreshauptversammlung 2018

Liebe Sportfreunde, liebe Sportfreundinnen,  
hiermit laden wir euch zu unserer ordentlichen  
Mitgliederversammlung

**am Donnerstag, dem 01.03.2018 um 19:00 Uhr in die Gaststätte „Stadt Frankfurt“ in Peitz ein.**

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl des Versammlungsleiters/Protokollführers; Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Revisionskommission
6. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2016/2017
7. Information der einzelnen Abteilungen über ihre Aktivitäten, sportlichen Erfolge und weitere Pläne
8. Wahl des neuen Vorstandes und der Revisionskommission
9. Schlusswort des Vorsitzenden

*Ulrich Siewert*

*Vorsitzender*

## Neue Zuschauersitzbänke im „point S Reifenlehnigk Sportpark“

Seit der aktuellen Spielzeit feuern unsere treuesten Fans die Mannschaften der SG Eintracht Peitz von der neuen Ost-Tribüne aus an. Den grün bewachsenden Erdhügel gibt es bereits seit der Fertigstellung des Reifen Lehnigk Sportparks in der Straße der Völkerfreundschaft vor fünf Jahren. Doch nun bieten 18 bequeme Holzbänke Platz für gut 75 Zuschauer.

Danken möchten wir an dieser Stelle dem Initiator der Spendenaktion, unserem treuen Sportfreund Manfred Kießling, sowie allen Spendern und Unterstützern. „Beim Pokalspiel in Preilack vor zwei Jahren ist die Idee geboren, auch in Peitz eine kleine Sitzplatztribüne zu errichten“, erinnert sich Manfred Kießling. Daraufhin wurden viele Klinken geputzt und Spenden gesammelt. Nachdem Sportfreund Peter Lobeda die letzten Euros besorgt hat und die Bänke im Hof von Bürgermeister Jörg Krakow gestrichen wurden, konnten die neuen Bänke von fleißigen Vereinsmitgliedern aufgebaut werden.



*Gruppenfoto der Banksponsoren Stehend: Jörg Krakow, Manfred Kiesling, Uwe Funk, Siegfried Schäfer, Dietmar Walter, Roland Schulze, Ulrich Brandt, Hans Richter, Rainer Schmidt Sitzend: Michael Schulze, Michael Kahl, Werner Dünnebieber, Werner Seifert, Günther Sattleben, Peter Lobeda, Jürgen Lehnigk, Bernd Engelmann Nicht auf dem Bild: Michael Alex, Thomas Brandt, Siegfried Bothe, Michael Bölsterling, Horst Fillmer, Bernd Lehmann, Martin Zubiks*

Nun wünschen wir uns möglichst immer volle Bänke zu unseren Heimspielen und vielleicht auch eine Überdachung. Mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Sponsoren und Mitglieder werden wir sicher in naher Zukunft stolz über die Fertigstellung der Überdachung unserer Osttribüne berichten.

*Marco Lehnigk*

## Sportlicher Jahresausklang der Drachhausener Frauensportgruppe

Für die Sportgruppe der Drachhausener Frauen und die Volleyballerinnen endete das Jahr 2017 ganz sportlich. Ganz spontan verabredeten sich die sportlichen Damen, um sich den Silvesterschmaus zu verdienen.



(Foto: M. Lobeda)

Einen Tag vor Silvester traf man sich um 13 Uhr am „Schlösschen“ in Drachhausen. Bis auf wenige Ausnahmen, einige mussten leider absagen, war die Gruppe recht zahlreich vertreten. Und das, obwohl bis auf die Organisatoren Manja und Doreen keiner so richtig wusste, wie weit es wird und wo es konkret hingeht. Es gab darüber zwar paar Spekulationen, aber gelüftet wurde das Geheimnis erst beim Loslaufen.

Aber auch als die Damen dann erfahren hatten, dass es nach Lieberose ging und die Strecke somit ca. 15 km lang werden würde, ist niemand abgesprungen. Sportlich gekleidet trafen sich alle am „Schlösschen“ und liefen los. Über den Ortsteil Heide ging es in den Wald zur alten Schießplatzkante, weiter Richtung Sukzessionspark. Als Orientierung half die parallel verlaufende Bundesstraße. Nach gut der Hälfte der Strecke wurde kurz Rast gemacht. Der Tour-Guide hatte natürlich ein Fläschchen Eierlikör und die dazu gehörigen Waffelbecher im Gepäck. Nachdem nochmal im alten Jahr in dieser großen Runde gemeinsam angestoßen wurde, ging es mit straffen Schritten weiter. Schließlich war man im Café am Markt in Lieberose angemeldet. Als das Ortseingangsschild dann zu sehen war, freuten sich alle und manch einer wählte sich schon am Ziel. Aber zum Kaffee war es noch ein Stück.

Auf dem Weg dahin ging es durch den Park und am Schloss vorbei. Endlich am Café angekommen, waren dann gut 13 km auf dem Zähler. Zwei Stunden und 45 min Bewegung standen auf der Uhr und erst dann fing es auch an zu regnen. Bis dahin meinte es das Wetter gut. Scheint so, als ob da der Drachhausener Bürgermeister seine Finger im Spiel hatte und für die Damen besseres Wetter bestellt hat. Dass sich alles das wärmende Getränk und ein Stück Gebäck verdient hatten, stand außer Frage. Alle waren sich einig: das sollte man wieder holen. Danke an Manja und Doreen für die Idee und die Organisation. Nun sind alle gespannt, wo es das nächste Mal hingeht. Es dürfen natürlich nicht weniger als 13 km sein!

Daniel Klenner

## Judoka am Jahresende geehrt

### Junge Übungsleiter legen höchsten Schülergrad ab

Kurz vor den Weihnachtsferien schlossen auch die Jänschwalder Judoka ihr Sportjahr ab. Natürlich gab es auch 2017 wieder einiges auszuwerten. So fieberten alle Sportler dem Beginn entgegen. Die Medaillen und Pokale, die auf dem Gabentisch standen, waren natürlich wieder heiß begehrt. Doch nicht jeder kann einen bekommen, da vor allem die besonderen Leistungen gewürdigt werden sollen, auch wenn sich natürlich jeder entsprechend seinen Möglichkeiten große Mühe gibt.

Kurz vor der Beendigung des Sportjahres unterzogen sich die beiden Nachwuchsübungsleiter **Lina Briese-mann und Jonas Drabow** noch der Prüfung zum höchsten Schülergrad, dem 1. Kyu. Damit haben sie weiter an ihrer persönlichen Entwicklung und Qualifikation gearbeitet, damit sie auch weiterhin in der Lage sind, ihren Schützlingen im Training etwas beizubringen.



Beide haben ihre Prüfung mit guten Leistungen in Theorie und Praxis abgelegt und sich sehr zielstrebig das ganze Sportjahr darauf vorbereitet. Die Einbindung als Übungsleiter hat dabei sicher dazu beigetragen, die Leistung auf dem Level zu zeigen. Damit dürfen und müssen sie ab sofort den Braunen Gürtel tragen. Glückwunsch zu dieser Leistung.

Um weiterhin mit guten Beispiel voran zu gehen, werden beide gleich zu Beginn des Jahres 2018 in die Übungsleiter Assistenten Ausbildung in Strausberg gehen, um weiteres Rüstzeug für die das eigene und das Training mit den Kindern zu erwerben.

Auch bei der weiteren Auswertung spielten Lina und Jonas eine positive Rolle. Doch erst waren die Jüngsten mit der Trainingswertung dran. Da belegten die ersten drei Plätze **Finn Schymura, Cäcilia Marie Hurras und Vitus Ritter im Bereich Vorjudo**. In der Gruppe darüber ging der Pokal für den aktivsten Judoka an **Felix Sebastian Kadler, gefolgt von Pauline Schorrad und Jan Michael Pelz**.

Nun war die Auswertung der Wettkämpfe an der Reihe. Hier kam die Vorbildwirkung von **Jonas Drabow** wieder zum Tragen. Er ging mehrfach bei Turnieren an den Start und erkämpfte vorde-re Platzierungen. Somit erhielt er sehr verdient den Pokal des erfolgreichsten Judoka vor **Will Wartmann und Lina Briese-mann**. Aber Lina erhielt auch einen Pokal, den für eine erfolgreiche Arbeit als Trainer. Sie ist mit ihren Einsatz und ihrer Haltung, anderen zu helfen, nicht nur Vorbild, sondern auch eine große Hilfe beim Training mit den Jüngsten. Die Reife und Weitsicht, die Lina bei diesem Tun an den Tag legt, würde man sich von manch Älteren wünschen.

Den traditionell größten Pokal, den Kano Pokal, der immer für eine außerordentlich sportliche Haltung und für die Umsetzung des moralischen Prinzips im Judo vergeben wird, erhielt Trainer **Marcel Steckling**. Er steht in gewisser Hinsicht damit noch über dem bloßen Wettkampferfolg. Auch Marcel nimmt derzeit viel an Trainingsumfang ab und ist eine sehr große Hilfe in vielen Belangen.

Mit viel Spaß beim Toben, gingen dann alle in die Weihnachtsferien.

**Vielen Dank allen für die Unterstützung im Jahr 2017.  
Bleibt gesund.**

Daniel Klenner

## Judosportler auf Abwegen

### Judoka wechseln das Metier und gehen Untertage

Zum Ende des Sporthalbjahres stand für die Judoka aus Drachhausen noch ein sehr intensives Trainingscamp auf dem Plan. Dieses fand in Sangerhausen/Sachsen-Anhalt statt.

Am Freitagabend ging es nach dem Schultag auf die 330 km lange Tour in den Südharz. Nach 3h Fahrt war man angekommen und hat gleich das Nachtquartier in der Turnhalle bezogen. Um 10 Uhr ging es am Samstag auf die Matte, gemeinsam mit den Judoka und Karateka sowie einigen Ju Jutsu Sportlern des ASV Sangerhausen. Somit war es ein Sportart übergreifender Event. Ca. 50 Teilnehmer freuten sich auf die drei anstehenden Einheiten. Zunächst war natürlich jeder Sportler in seinem Metier. Aber auch hier war es ein interessantes Miteinander. Man konnte mit anderen üben und so voneinander lernen.

Natürlich durfte am Ende bei den Judoka das ein oder andere „Knautscherchen“ nicht fehlen.

Die letzte Einheit wurde dann gemeinsam gestaltet. Karate und Judo wurde miteinander verbunden. Zu den Schlägen und Tritten des Karate kamen dann einfache Judowürfe und somit ging das Ganze schon Richtung Selbstverteidigung. In jedem Fall eine sehr interessante Einheit für alle. Nach über 5 Stunden Bewegung war dann für die meisten Schluss. Lediglich diejenigen, die sich noch einer Prüfung unterzogen, hatten noch ein kleines Extra hinten dran.

Von den Drachhausener Judoka war das Mavin Rehberg. Er legte mit den Uke Oskar und Louis seinen Gelben Gürtel vor Prüfer Daniel Klenner ab. Dann gab es noch ein besonderes Schmankele. Der Prüfer wechselte auf die Seite der Prüflinge und unterzog sich ebenfalls der Gelbprüfung, aber im Karate. Auch da konnte Prüfer Peter Jaenicke dem Judoka, der sich im Karate probierte, eine erfolgreiche Prüfung bescheinigen. Dann war aber wirklich Schluss. Beim gemeinsamen Grillen und einem spontanen Weihnachtsmarktbesuch ließ man den sportlichen Tag ausklingen.



(Foto: Helge Becker)

Am Sonntag, dem 2. Advent, ging es dann als Abschluss zum Röhrigschacht nach Wettelrode. Früher wurde hier Kupferschiefer abgebaut, heute ist es ein Besucherbergwerk. Wie ein Bergmann eingekleidet, ging es dann einige hundert Meter unter Tage, erst mit dem Fahrstuhl, dann weiter auf den alten Lorenbahnen tiefer hinein in den Berg. Auf einer Führung durch den Stollen wurde der Abbau vom Anfang bis in die Neuzeit dargestellt. Schon mit 13 Jahren fingen die Jungen damals an dort zu arbeiten, anstatt weiter in die Schule zu gehen. Auch eine sehr interessante Erkenntnis. Kurz nach dem Mittag ging es auf den Rückweg Richtung Heimat.

Danke an Stefan Lampe vom ASV Sangerhausen, an Ivonne, Doreen, Silke, Rene, Helge und Peter für ihre Unterstützung bei der Veranstaltung sowie an Thomas Krauß für den Transport dorthin und zurück.

Daniel Klenner

## Billard – Rückrundenstart

Allen Billardsportlern und Fans des Billardsports noch ein gesundes, erfolgreiches 2018.

Die ersten Spiele im neuen Jahr sind absolviert und es gab überraschende Ergebnisse.

### Regionalliga Ost

Tauer I unterlag Kolkwitz I mit 1357 : 1514. Am Sonntag gewann Tauer gegen Radensdorf I (2016 noch in der Bundesliga) mit 1537 : 1500! Der erste Spieler von Tauer, Sebastian Wilke, legte mit 291 Holz den Grundstein für den Sieg und Mannschaftskapitän Marcel Schulz als letzter Starter sicherte mit 246 Holz das super Ergebnis ab.

Gegen Cottbus Saspow wurde erwartungsgemäß zweimal verloren, wobei das Spiel in Saspow (1726! : 1523) auf sehr hohem Niveau stand. Bei den Saspowern verfehlte Stephan Semsch mit 361 Holzen deutschen Rekord nur um 6 Holz.

### Regionalklasse Ost

Bei der Mannschaft von Jänschwalde I ist zurzeit Sand im Getriebe! Im Auswärtsspiel bei Neu Zauche III wurde mit Glück ein Punkt erkämpft, 1265 : 1265! Bernd Briesemann mit 265 Holz, als letzter Spieler, ist dieser eine Punkt zu verdanken.

In Dahme siegte Jänschwalde mit 1382 : 1217. Raik Miatke mit starken 272 Holz war der Mannschaftsbeste.

Im „Spitzenspiel“ gegen Kieselwitz auf heimischen Tischen reichten magere 1276 Holz natürlich nicht zum Sieg.

Nur 3 Punkte aus drei Spielen und schlechte Mannschaftsergebnisse sind ein Dämpfer für die Aufstiegsambitionen von Jänschwalde I!

In der Staffel B verlor Jänschwalde II die letzten 3 Punktspiele, der Abstiegskampf wird immer prekärer.

Die besten Einzelergebnisse erzielten in Dissenchen Diethmar Wenzel mit 276 Holz und in Werben Uwe Wenzel mit 243, Guido Krüger mit 239 Holz.

### Kreisliga Cottbus

Preilack I überzeugt mit 871 Holz bei Jänschwalde III (758) und mit 876 Holz in Drebkau mit geschlossener Mannschaftsleistung.

Jänschwalde III verliert auch das Heimspiel gegen Lok Guben III und rutscht in der Tabelle weiter ab. Tauer II holt aus 2 Spielen 2 Punkte und verbleibt in der Spitzenposition.

### Kreisklasse A

Tauer III gewinnt bei Drebkau III 743 : 720. Nach 3 Spielern lag man aussichtslos zurück.

Aber der letzte Starter von Tauer, Erwin English (ältester Spieler im Verein!) erzielte 256 Holz! Durch diese super Leistung rückt Tauer auf den 2. Tabellenplatz vor.

K. Bagola



**Volkssolidarität  
Spree-Neiße e. V.  
Ortsgruppe Peitz**

**Die Ortsgruppe informiert**

Unsere Jahresauftaktveranstaltung findet am **06.02.2018** als **Mitgliederversammlung** im Bedum-Saal statt, zu der der Vorstand der Ortsgruppe recht herzlich einlädt.

Nach einem Jahresrückblick wollen wir auch über die Veranstaltungen des Jahres 2018 beraten.

**Beginn: 14:00 Uhr**

*Der Vorstand  
i. A. Anneliese Teise*

## Gut umsorgt und behaglich aufgenommen

Monatlich treffen sich die **Frauen der Drachhausener Kaffeegrunde** in der Sportler-Klause.

Die Seniorinnen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, werden von zu Hause abgeholt und wieder am Abend nach Hause gebracht.

In der Sportler-Klause ist jedes Mal alles gut für uns vorbereitet und wir werden hier mit offenen Armen empfangen. Eine schön hergerichtete Tafel erwartet uns immer. Die fleißige und umsichtige, gute Seele Sigrid Mettner umsorgt uns sehr gut und wir erleben schöne Nachmittage.

Mit viel Spaß und Freude werden Episoden aus frühester Jugendzeit erzählt und natürlich auch Neuigkeiten aus dem Dorf ausgewertet oder Koch- und Backrezepte ausgetauscht.

Inzwischen sind wir 15 Seniorinnen, die an diesem Treff teilnehmen und wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch Interessenten unserer Runde anschließen würden.



Entsprechend der vorhandenen Möglichkeiten im Sportlerheim, werden wir sehr gut versorgt. Wir wollen heute deshalb einmal Sigrid und ihrem Mann Frank Danke sagen. Danke für eure Unterstützung.

Wir fühlen uns immer wieder sehr wohl und fiebern jedes Mal erneut auf den 2. Donnerstag im Monat. Es ist eine große Leistung von euch beiden und wir staunen stets, was ihr euch einfallen lasst. Schön, dass es euch gibt. Also noch mal ein **ganz großes Dankeschön** und für **2018 alles Gute**, aber vor allen Dingen **viel Gesundheit**.

Auch der Sportgemeinschaft wollen wir Danke sagen. Werden wir doch zu verschiedenen Höhepunkten, wie Weihnachten oder Ostern, immer mit einem kleinen Präsent überrascht. Eine schöne Geste – wie wir meinen.

Es ist sehr angenehm, dass man hier auch an die ältere Generation denkt und sie achtet.

Wir wünschen **allen Mitgliedern der Sportgemeinschaft für 2018 viel Erfolg** und natürlich **viel Gesundheit** - wir werden euch weiterhin die Treue halten.

*Im Namen der Kaffeegrunde  
Marlies Lobeda*

## Peitzer Senioren freuten sich über die Weihnachtsfeier

Es ist wirklich nicht übertrieben zu sagen, dass ich an einer wunderschönen Weihnachtsfeier der Senioren von Peitz teilgenommen habe. Wenn ich bedenke, dass ich ziemlich lange überlegt habe, gehe ich nun zu dem angesagten Feste oder nicht?

Nun ja, das wäre doch ziemlich schade gewesen, denn ich hätte wirklich etwas Schönes verpasst.



Großen Dank den vielen fleißigen Helfern, die diese Weihnachtsfeier möglich gemacht haben. Danke, es hat alles prima geklappt. Diese Feier bleibt mir bestimmt in angenehmer Erinnerung, wenigstens bis zum nächsten Jahr.

Bei guter Laune, vielen Gesprächen, einem vielseitigen Kulturprogramm, wobei auch das Tanzen die Gemüter erfreute, vergingen diese Stunden wie im Fluge. Und nicht zu vergessen, herzlichen Dank an die Mitarbeiter der Gaststätte „Zum goldenen Krug“ in Turnow für die schmackhafte Verpflegung und vieles mehr.

Tschüss und auf Wiedersehen bis zum nächsten Weihnachtsfest in friedlicher und froher Runde.

*Elsa Renate Boden  
Seniorin aus Peitz*

## Gemeinsame Weihnachtsfeier der Senioren aus Teichland

Das Jahr neigte sich dem Ende zu und die Senioren der drei Ortsteile konnten sich auf eine Einladung von Bürgermeister Harald Groba zum 08.12.2017 zur gemeinsamen Weihnachtsfeier freuen. Herr Groba eröffnete mit netten Worten die Feier. 96 Seniorinnen und Senioren aus Maust, Bärenbrück und Neuendorf füllten den Saal.

Das Programm begann mit der Kita „Spatzennest“. Die Kindergruppe bereitet uns immer wieder viel Spaß und Freude. Nach dem Kaffeetrinken sang der Gemischte Teichlandchor alte und neue einstudierte Weihnachtslieder. Es ist inzwischen eine Freude, unseren Chor anzuhören. Am Ende des Gesangs wurden die Senioren aufgefordert mitzusingen, was auch ganz gut geklappt hat.

Das Programm ging mit den „Schmorgurken“ aus Lübbenau mit Liedern aus den 20er-Jahren, neu aufgepeppt, weiter. Unsere Lachmuskeln wurden strapaziert und es gab viel Beifall.



Die Gespräche zwischen den Senioren der Orte waren ausgiebig und standen oft im Vordergrund. Ein gutes Zeichen und groß war auch die Freude, den Ortsnachbarn gesund wiederzusehen.

Nur so, also gemeinsam, können wir unser eigenes Miteinander bereichern.

Die Weihnachtsfeier fand mit dem Abendessen ihren Abschluss. Gulasch, Klöße und Rotkohl waren sehr schmackhaft. Ein „Dankeschön“ an das Team des Gasthauses „Kastanienhof“. Bei einem Glas Wein saßen wir gemütlich zusammen und dann sich lichteteten langsam die Reihen.



Für die Organisation der Weihnachtsfeier bedanken sich die Senioren der drei Ortsteile bei ihrem Bürgermeister und Ortsvorstehern.

Ein besonderes „Dankeschön“ für die finanzielle Unterstützung geht an die Teichlandstiftung.

Ich möchte mich persönlich beim Ortsvorsteher Neuendorf, Helmut Geissler, für seine Worte bei der Weihnachtsfeier zu meiner Auszeichnung vom Land Brandenburg mit dem Veltener Teller am 01.12.2017 bedanken. Der Teller wird für aktive Seniorenarbeit verliehen.

Heide Haube  
Seniorenbeauftragte Neuendorf

### Rentnerweihnachtsfeier in Drehnow

Auch wenn die schönste Zeit im Jahr schon wieder Geschichte ist und das neue Jahr bereits begonnen hat, möchten wir zurück blicken auf die Seniorenweihnachtsfeier in Drehnow.

Der Saal im „Jagdhof“ war wieder gut besucht. Nachdem der Bürgermeister alle Seniorinnen und Senioren des Ortes herzlich begrüßte und er sich dafür bedankte, dass so viele seiner Einladung folgten, gab es bei einem gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken gute Gespräche untereinander.

Mit musikalischer Begleitung von Lothar Frahnw und Dietmar Schöne wurden gemeinsam Weihnachtslieder angestimmt. Die Kinder der Kita Wirbelwind hatten ihren Omas und Opas sowie Uromas und -opas ein tolles Programm geboten. Schön anzusehen war, wie die Kleinsten mit viel Begeisterung und Fleiß alle erfreuten. An dieser Stelle sei auch den Erziehern der Kita gedankt.



Unter den Gästen befanden sich auch Johanna Piater und die langjährig in Drehnow wohnende Rosa Guttke (jetzt wohnhaft im Alten- und Pflegeheim Peitz).

Beide haben bereits das 90. Lebensjahr vollendet und nehmen noch aktiv am Leben teil.



(Fotos: K. Lehmann)

In diesem Sinne wünscht die Gemeindevertretung allen Drehnowern ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und hofft, auch auf der nächsten Rentnerweihnachtsfeier wieder so viele Drehnowener Senioren begrüßen zu dürfen.

L. Graske

### Weihnachtsfeier der Senioren aus Turnow und Preilack

An der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Turnow-Preilack nahmen nahezu 90 Rentnerinnen und Rentner teil. Auch in diesem Jahr kam das Programm bei allen Zuhörern und Zuschauern ausgezeichnet an.



Es gab einen ausgewogenen Programmwechsel zwischen Besinnlichem und Heiterem. Wie in jedem Jahr begannen die Jüngsten. Das Singen und Tanzen der Kita „Benjamin Blümchen“ bekam viel Applaus. Traditionsgemäß folgte der Spielmannszug Turnow. Neu war, dass sich auch der jüngste Nachwuchs mit „Glück auf – der Steiger kommt“ unmittelbar darstellen durfte. Ebenfalls ein Novum war das Duett von Franziska und Martin Schubert, die beliebte Weihnachtslieder darboten. Manche Anwesende summten mit. Im nächsten Jahr wird es ein gemeinsames Singen geben. Versprochen?!

Dr. Klaus Lange

## Lichter-Fahrt in den Advent

Am 13.12.2017 machten sich die Seniorinnen der Drachhäuser Kaffeerunde zu einer Lichter-Fahrt in den Advent auf den Weg.

Um 16 Uhr starteten wir in Drachhausen und fuhren über Drehnow nach Peitz. Viele schön geschmückte Häuser und Grundstücke sahen wir.



Sehr beeindruckt waren wir vom Lichterglanz in Peitz. Ein wunderschönes, mit vielen Lichtern, geschmücktes Rathaus, eine im Lichterglanz erstrahlte Tanne auf dem Marktplatz und auch die Fassade des Hotels „Goldener Löwe“ konnten wir bewundern. Die Stadt kann sich sehen lassen.

Unser Weg führte uns nun nach Turnow. Auch hier erstrahlten Häuser in weihnachtlicher Beleuchtung. Mit sicherlich viel Aufwand wurden diese Gebäude geschmückt. Wir setzten unsere Fahrt in Richtung Lieberose fort und stellten fest, dass weniger geschmückte Gebäude zu sehen waren. Nun war unser nächstes Ziel Straupitz über Mochow und Butzen.

Begeistert von dem herrlich geschmückten Grundstück in Straupitz, hatten wir hier Gelegenheit mit dem Besitzer ins Gespräch zu kommen. Es war interessant zu erfahren, ab wann mit der Schmückung des gesamten Anwesens begonnen wird und dass die Energiekosten sich noch in Grenzen halten.

Nun ging es weiter in Richtung Burg. Hier hatten wir im „Glück auf“ Abendessen bestellt. Wir wurden schon erwartet und konnten uns von der Kunst des Kochs überzeugen. Sehr zufrieden und satt ging unsere kleine Reise durch die gesamte Ringchaussee nach Burg-Zentrum. Auch hier war alles schön geschmückt und wir fuhren nun über Werben, Guhrow, Briesen, Striesow und Fehrow wieder nach Drachhausen.

Mit einer Rundfahrt durch Drachhausen endete unsere Lichterfahrt. Ein schöner Jahresabschluss für uns alle.

Danken möchten wir Karsten für seine Unterstützung und Umsicht. Ein Dank geht auch an Michael, der uns sein großes Auto zur Verfügung stellte.

Im Namen aller Teilnehmer  
Marlies Lobeda

## Veranstaltungen

### der AWO Seniorenbegegnungsstätte Amt Peitz

OASE 99, Jahnplatz 1 in Peitz

#### Montag, 05.02., 12.02., 19.02., 26.02.

13:00 und 14:15 Uhr Seniorentanzgruppe  
17:15 Uhr Reha-Sport

#### Dienstag, 06.02., 13.02., 20.02., 27.02.

11:30 Uhr Polnisch  
14:00 Uhr Handarbeit

#### Dienstag, 20.02.

16:30 Uhr Fotoclub

#### Mittwoch, 31.01., 07.02., 14.02., 21.02., 28.02.

13:30 Uhr Spielenachmittag  
14:30 Uhr Mal- und Zeichenzirkel  
15:30 Uhr Töpfern (Am Teufelsteich 4 in Peitz)

#### Donnerstag, 01.02., 08.02., 15.02., 22.02., 01.03.

09:00 Uhr Gymnastik  
10:00 und 11:00 Uhr Reha-Sport  
14:00 Uhr Gymnastik im Sitzen  
14:00 und 16:00 Uhr Englisch  
18:00 Uhr Handarbeit im Gemeindehaus in Drehnow

#### Freitag, 02.02., 09.02., 16.02., 23.02., 02.03.

12:00 Uhr Qigong

#### Samstag, 24.02.

15:00 Uhr **Seniorenkarneval in Peitz,**  
beheiztes Festzelt am Hüttenwerk

Änderungen vorbehalten!

Ansprechpartner: Frau Unversucht, Tel.: 035601 899672  
Mo. - Do.: 12:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung



## Kirchliche Nachrichten

### Spatzenchor und Kinderchor in der Peitzer Kirchengemeinde

Seit Anfang des Jahres ist eine Projektstelle vom Kirchenkreis Cottbus in unserer Kirchengemeinde eingerichtet worden, um die musikalische Arbeit mit Kindern im Kirchenkreis zu beleben und zu fördern. Diplom-Musikpädagogin Elisabeth Engwicht aus Forst ist beauftragt worden, ihre langjährigen Erfahrungen in der Kinderchorarbeit und der Chorarbeit mit Vorschulkindern in der Forster Kirchengemeinde zu nutzen, um ein vergleichbares Angebot auch für Peitz aufzubauen.



Kinder beim Auftritt mit einem Musical

### Mitmachen beim Spatzenchor in Peitz

Ab sofort besteht die Möglichkeit für alle 4- bis 6-jährigen Kinder der evangelischen Kindertagesstätte, am Spatzenchor **mittwochs von 10:00 bis 10:45 Uhr in den Räumen der Kita** kostenfrei teilzunehmen. Gepröbt wird immer Mittwochvormittag, außer in den Ferien.

### Freude und Gemeinschaft im Kinderchor in Peitz

Ein Angebot für alle sangesfreudigen und musikbegeisterten Kinder der 1. bis 6. Klassen gibt es seit dem 17. Januar 2018 in der Winterkirche unserer Peitzer Kirche (Eingang von der Rathausseite): den Kinderchor.

Dieser probt wöchentlich **mittwochs von 14:30 bis 15:30 Uhr**. Dieses Angebot ist kostenlos.

Wer gern singt und tanzt und Musik mag, der ist bei uns genau richtig! Die Verbindung von Singen und szenischem Spiel bereitet den Kindern viel Freude und soll auch Bestandteil meiner Kinderchorarbeit hier in Peitz werden. Außerdem wollen wir uns als Kinderchor aktiv am Gemeindeleben beteiligen, Gottesdienste mitgestalten und beherzt die frohe Botschaft Jesu in die Gemeinde tragen.

Ich freue mich auf euer Kommen!

Elisabeth Engwicht

### Weltgebetstag 2018

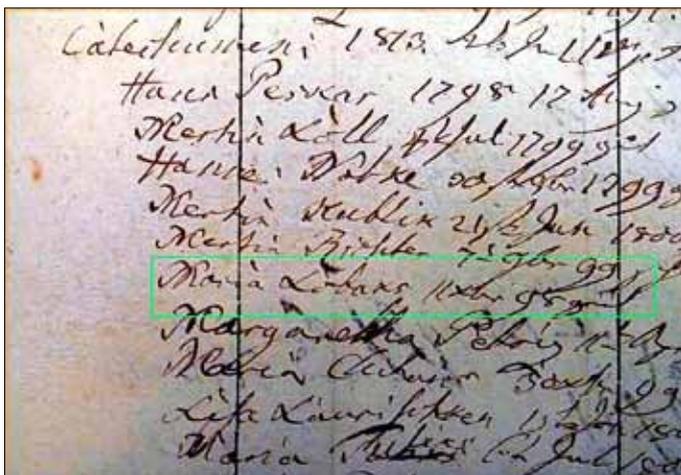
In jedem Jahr wird in der Evangelischen Kirche am ersten Freitag im Monat März der Weltgebetstag gefeiert. Diesmal haben Frauen aus Surinam in Südamerika eine Gottesdienstordnung vorbereitet. Informationen zur Situation der Christen im Land und allgemeine Informationen haben Frauen aus Surinam vorbereitet. Dazu gehören auch Rezepte, die beim Weltgebetstag ausprobiert werden.

In Vorbereitung des Weltgebetstages gehen wir mit Dr. Roggan auf Spurensuche. Die Herrnhuter waren nicht nur als Missionare in Übersee unterwegs, sondern auch in Orten unseres Kirchenkreises. Der Weg führt uns von Turnow über Herrnhut nach Suriname.

### Turnow – Suriname/„Maria Lobak und wir!“

**Vortrag mit Dr. Alfred Roggan:**

**am 15. Februar um 19:00 Uhr in der Evangelische Kirche Peitz**



Eintrag im Peitzer Kirchenbuch zur Konfirmation der Maria Lobak (geboren am 11.12.1798)

Am 08.12.1826 kommt Maria geb. Lobak mit ihrem Mann, dem Herrnhuter Missionar Gottlieb Hartmann in Suriname an. Nach dem Tod ihres Mannes (1844) setzte Marie Hartmann seine Arbeit in Südamerika fort. Heute trägt das Gemeindehaus in Turnow und eine Schule in Paramaribo ihren Namen. Kinder von ihr waren in Tibet und Afrika missionarisch tätig.

Pfr. Kurt Malk

### Gottesdienste

#### Evangelische Kirche Peitz

Am Markt Peitz  
Pfarramt Lutherstr. 8, Tel.: 22439

- |                        |             |  |
|------------------------|-------------|--|
| <b>Mi., 31.01.</b>     | Peitz       | Gottesdienst im Seniorenzentrum/<br>Pfr. Malk  |
| <b>So., 04.02.</b>     |             |  |
| 09:30 Uhr              | Peitz       | Gottesdienst/Lektor Witt   |
| 09:30 Uhr              | Drehnow     | Gottesdienst mit Abendmahl/Pfr. Malk   |
| 11:00 Uhr              | Drachhausen | Gottesdienst/Pfr. Malk   |
| <b>So., 11.02.</b>     |             |  |
| 09:30 Uhr              | Peitz       | Gottesdienst mit Abendmahl/Pfr. Malk   |
| 11:00 Uhr              | Turnow      | Gottesdienst/Pfr. Malk   |
| <b>Mo., 12.02.</b>     |             |  |
| 14:00 Uhr              | Drachhausen | Frauenkreis  |
| <b>Do., 15.02.</b>     |             |  |
| 19:00 Uhr              | Peitz       | <b>Vortrag</b> Dr. A. Roggan: „Turnow-Suriname/Marie Lobak und wir!“, in Vorbereitung des Weltgebetstages 2018               |
| <b>So., 18.02.</b>     |             |  |
| 09:30 Uhr              | Peitz       | Gottesdienst/Lektor Müller   |
| 09:30 Uhr              | Neuendorf   | Gottesdienst/Pfr. Malk   |
| 11:00 Uhr              | Maust       | Gottesdienst/Pfr. Malk   |
| <b>Mo., 19.02.</b>     |             |  |
| 14:00 Uhr              | Turnow      | Frauenkreis  |
| <b>19.02. - 21.02.</b> |             |  |
| 19:00 Uhr              | Peitz       | <b>Bibel-Woche</b><br>An den drei Abenden geht es um Texte aus dem „Hohelied der Liebe“, einer Schrift des Alten Testaments. |
| <b>So., 25.02.</b>     |             |  |
| 09:30 Uhr              | Peitz       | Gottesdienst/Pfr. Malk   |
| 11:00 Uhr              | Preilack    | Gottesdienst/Pfr. Malk   |

#### Katholische Kirche Peitz St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

- |                  |                        |
|------------------|------------------------|
| Jeden Donnerstag | 18:30 Uhr Abendmesse   |
| Jeden Sonntag    | 08:30 Uhr Gottesdienst |

#### Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e. V.

Gemeinschaftshaus Drehnow, Am Gemeinschaftshaus10  
Tel.: 035601 30487  
www.lkg-drehnow.de

- |                    |           |  |
|--------------------|-----------|--|
| <b>Mi., 31.01.</b> | 15:00 Uhr | Seniorenachmittag  |
| <b>So., 04.02.</b> |           |  |
| 09:30 Uhr          |           | Gottesdienst mit Abendmahl, Landeskirche/Pfr. K. Malk<br>parallel Kindergottesdienst |
| <b>So., 11.02.</b> |           |  |
| 09:30 Uhr          |           | Gottesdienst/M. Mempel<br>parallel Kindergottesdienst                                |
| <b>Fr., 16.02.</b> | 16:00 Uhr | Treff 50+  |
| <b>So., 18.02.</b> |           |  |
| 09:30 Uhr          |           | Gottesdienst/M. Mempel<br>parallel Kindergottesdienst                                |
| <b>So., 25.02.</b> |           |  |
| 09:30 Uhr          |           | Gottesdienst/Pfr. i.R. D. Schütt<br>parallel Kindergottesdienst                      |
| <b>Mi., 28.02.</b> |           |  |
| 15:00 Uhr          |           | Seniorenachmittag  |

**Evangelisches Pfarramt Jänschwalde**

Jänschwalde, Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6  
Tel.: 035607 436

**So., 04.02.**

09:00 Uhr Tauer Gottesdienst/Sptn. Frau Menzel

10:30 Uhr Heinersbrück Gottesdienst/Sptn. Frau Menzel

**So., 11.02.**

09:00 Uhr Jänschwalde Gottesdienst/Lektorin Proffen

10:30 Uhr Drewitz Gottesdienst/ Lektorin Proffen

**Sa., 18.02.**

10:30 Uhr Tauer Gottesdienst/Lektor Herr Mucha

**So., 25.02.**

10:30 Uhr Jänschwalde Gitarren-Familiengottesdienst/Pfr.  
Kschenka

**Fr., 02.03.**

18:00 Uhr Jänschwalde Weltgebetstag

**Apostelamt Jesu Christi**

Markt 20, Peitz, Tel.: 30598

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr  
Wir laden herzlich dazu ein.

**Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e. V.**

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)

sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden, Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden, Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

**Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.**

Anzeigen